



Willkommen
zu Hause



Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Handbuch für Eltern mit Kindern
von 0-3 Jahren



Willkommen
zu Hause

Wirtschaftliche Hilfen	A
Gesundheit	B
Beratung und Hilfe	C
Kinderbetreuung	D
Angebote	E
Gutscheine	F
Elternbriefe	G
Eigene Unterlagen	H

Willkommen zu Hause



Liebe Eltern,

Kinder zu erziehen gehört sicher zu den schönsten Aufgaben, die man sich vorstellen kann. Und wahrscheinlich auch zu den schwierigsten.

Ihr Kind fordert Sie und vermittelt Ihnen neue Erfahrungen. Nirgendwo sonst sind Sie dem Wunder des Lebens so nahe, nirgendwo sonst erleben Sie die Entwicklung eines Menschen so intensiv, nirgendwo sonst verlässt sich ein Mensch so ganz und gar auf Sie. Das Leben mit Kindern setzt neue Kräfte und Fähigkeiten frei, macht Werte und Haltungen bewusst, die in unserer Gesellschaft sonst nicht im Vordergrund stehen: Einfühlungsvermögen und Vertrauen, Rücksichtnahme und Beständigkeit.

Als Mutter, als Vater wollen Sie Ihrem Kind gute Voraussetzungen für seinen Lebensweg bieten. Sie sorgen nicht nur für seine leiblichen Bedürfnisse, sondern fördern auch seine geistige und soziale Entwicklung. Sie sind auch die ersten, durch die Ihr Kind etwas von der Welt erfahren kann. Mit Ihrer Liebe zu Ihrem Kind geben Sie ihm grundlegendes Vertrauen und Geborgenheit.

Die Stadt Velbert möchte Sie in Ihrer wichtigsten, schönsten und manchmal schwierigsten Rolle unterstützen. Wir laden Sie ein, genau hinzuschauen auf die Angebote in unserer Stadt. Nicht nur Fachleute für viele Lebenssituationen stehen Ihnen hierfür zur Verfügung, sondern auch dieses Handbuch für Eltern hilft Ihnen dabei.

Wo finden Sie als Eltern Ihre besonderen Stärken? Wo möchten Sie nach neuen Wegen suchen? Wo möchten Sie etwas weiterentwickeln? Was könnte Ihnen als Mutter und Vater gut tun? Wo ist der Weg, der Ihrer Familie am besten entspricht? Bei all diesen Dingen können wir Ihnen behilflich sein. Denn die wahren Experten für Ihre Familie sind immer noch Sie, die Eltern!

Möge Ihr Leben als Familie gelingen!

Von Herzen wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Kind alles nur erdenklich Gute!

Ihr

Stefan Freitag
Bürgermeister der Stadt Velbert



Stefan Freitag,
Bürgermeister
der Stadt Velbert



Willkommen zu Hause

Danke

Ein ganz herzlicher Dank gilt all denen, die zur Entstehung dieses Handbuches beigetragen haben:

- ➔ den Müttern, die sich zu Beginn des Projektes die Zeit für Interviews genommen haben und mit großer Offenheit über Ihr Mutter-Sein gesprochen haben. Sie haben wichtige Anregungen für die Inhalte gegeben.
- ➔ den Müttern, Vätern und Kindern, welche mit viel Mühe die vielen Fotos gemacht und zur Verfügung gestellt haben
- ➔ den MitarbeiterInnen der Institutionen, die Texte formuliert und Inhalte erarbeitet haben
- ➔ dem Arbeitskreis ‚Frühe Kindheit‘ und der Arbeitsgruppe ‚Bildung und Erziehung‘ des Lokalen Bündnisses für Familie für ihre Mitarbeit
- ➔ den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, die sich für die Umsetzung dieses Projektes eingesetzt und es ermöglicht haben

Impressum

Herausgeber
Stadt Velbert
Der Bürgermeister
Thomasstraße 7
42551 Velbert
www.velbert.de

Redaktion
Ingrid Treitz
Fachbereich
Jugend, Familie und Soziales
- Jugendhilfeplanung -
ingrid.treitz@velbert.de

Gestaltung
Scheidsteger Medien
GmbH & Co KG, Velbert

© **Fotos**
Titelfoto: 3format, Photocase.com
Seite D-12: Scheidsteger Medien
Seite E-4: PEKiP e.V.

STADT VELBERT





Willkommen zu Hause

Wirtschaftliche Hilfen

1. Elterngeld	A-1
2. Kindergeld	A-2
3. Bildung und Teilhabe	A-3
4. Berufsausbildung in Teilzeit.....	A-4
5. Unterhaltsvorschuss - Hilfe für Alleinerziehende	A-5
6. Wohngeld	A-6
7. Wohnungsvermittlung (Sozialwohnungen)	A-6
8. Wohnungsbauförderung	A-7
9. Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	A-8
10. Grundsicherung für Erwerbsunfähige	A-8

Wirtschaftliche Hilfen



1. Das Elterngeld

Wenn Sie sich als Mutter oder Vater entscheiden, für die Betreuung Ihres neugeborenen Kindes in Elternzeit zu gehen, haben Sie Anspruch auf Zahlung von Elterngeld.

Das Mindestelterngeld beträgt 300 Euro im Monat und der Höchstbetrag liegt bei 1.800 Euro.

Vor der Geburt des Kindes nicht erwerbstätige Eltern erhalten ein Elterngeld in Höhe von 300 Euro.

- ➔ Elterngeldbeziehende erhalten ab einem Nettoeinkommen von 1.200 Euro im Monat 65 % (statt bisher 67 %) des Einkommens. Wer weniger verdient, erhält weiterhin 67 %.
- ➔ Eltern, die als Alleinerziehende mehr als 250.000 Euro oder als Paargemeinschaft 500.000 Euro im Jahr versteuern, erhalten kein Elterngeld mehr.
- ➔ Elterngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II wird – wie das Kindergeld – auf Arbeitslosengeld II und Kinderzuschlag angerechnet.
- ➔ Wer vor der Geburt seines Kindes einen Teil seines Einkommens selbst erarbeitet hat, zum Beispiel über einen Minijob, erhält dafür auch weiterhin Elterngeld.
- ➔ Auch ausländische Bürgerinnen und Bürger können das Elterngeld beantragen. Voraussetzung ist, dass sie nicht nur vorübergehend in Deutschland leben und einen Aufenthaltstitel haben, der zu einer Erwerbstätigkeit berechtigt. Sie müssen daher im Besitz eines „qualifizierten Aufenthaltstitels“ sein.

Gezahlt wird das Elterngeld bis zu 14 Monate nach der Geburt. Diese Zeit können Sie sich als Eltern frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil alleine kann jedoch nur maximal zwölf Monate der Zeit in Anspruch nehmen.

- ➔ Eine Ausnahme gilt – unter weiteren Voraussetzungen – für Alleinerziehende.

In Velbert ist die Kreisverwaltung Mettmann für alle Fragen rund um das Thema Elterngeld zuständig. Die Kreisverwaltung berät Sie und entscheidet über die Bewilligung Ihres Antrages.

Sie erreichen die Abteilung ‚Elterngeld‘ zu den Öffnungszeiten:

Di, Mi 7.30 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Do 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr

- ➔ **Einen Antrag auf Elterngeld erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Velbert. Dort erhalten Sie auch eine ausführliche Broschüre zum Thema ‚Elterngeld und Elternzeit‘.**



Kreisverwaltung Mettmann

Der Landrat
Sozialamt
-Abteilung Elterngeld-
Düsseldorfer Straße 47
-3. Obergeschoss-
40822 Mettmann

Tel: 0 21 04/99 - 34 35
Fax: 0 21 04/99 - 34 34
elterngeld@kreis-mettmann.de

Das ausgefüllte und unterschriebene Elterngeld-Formular schicken Sie an:

Kreis Mettmann
Versorgungsamt
Postfach 10 06 07
40806 Mettmann

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.kreis-mettmann.de
www.familien-wegweiser.de
www.bmfsfj.de
(Elterngeldrechner)



Willkommen zu Hause

2. Das Kindergeld

Eltern erhalten Kindergeld, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Das Geld gibt es für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr, für Kinder in der Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr (plus Zivil- bzw. Wehrdienst).

Für Kinder, die arbeitsuchend gemeldet sind, erhalten Sie Kindergeld bis zum 21. Lebensjahr.

Für Kinder, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu unterhalten, erhalten Sie zeitlich unbegrenzt Kindergeld.

Das Kindergeld beträgt

für das erste und zweite Kind: 184,- Euro
für das dritte Kind: 190,- Euro
für das vierte und jedes weitere: 215,- Euro

Ausgezahlt wird das Kindergeld an den Elternteil, bei dem das Kind lebt. Lebt das Kind mit beiden Elternteilen zusammen, können Sie bestimmen, wer von beiden das Kindergeld erhalten soll.

Zu beantragen ist das Kindergeld bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Für Velbert ist die Familienkasse in Wuppertal zuständig, von dort wird auch das Geld ausgezahlt.

Wer im öffentlichen Dienst beschäftigt ist, beantragt das Kindergeld bei seiner Personalstelle.

Ein Antrag auf Kindergeld muss schriftlich gestellt werden.

➔ **Einen Antrag auf Kindergeld erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Velbert oder im Internet unter www.familienkasse.de.**

Kinderzuschlag

Zum 01. Januar 2005 hat die Bundesregierung den Kinderzuschlag für einkommensschwache Familien eingeführt. Einen Kinderzuschlag können Sie nur bei der Familienkasse Wuppertal beantragen, wenn Sie zwar Ihren eigenen Unterhalt, nicht aber den Ihrer Kinder sicherstellen können.

Die Höhe des Kinderzuschlags beträgt bis zu 140,- Euro pro Kind und wird längstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes bezahlt.

Weitere Informationen sowie einen ‚Kinderzuschlagsrechner‘ finden Sie unter www.bmfsfj.de



Bundesagentur für Arbeit

Schicken Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Post oder Fax an:

Familienkasse
Hünefeldstraße 10a
42285 Wuppertal

Fax:
02 02 / 28 28 525

Telefonisch erhalten Sie Auskunft unter der Telefonnummer:

01801 / 54 63 37*
(* 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.)

Wirtschaftliche Hilfen



3. Bildung und Teilhabe

Wenn Sie bzw. Ihre Kinder folgende Leistungen erhalten

- Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder Sozialgeld
- Sozialhilfe (Grundsicherung für Erwerbstätige - nach dem SGB XII)
- Wohngeld oder Kinderzuschlag

können Sie für Ihr Kind bei der Stelle, bei der Sie diese Leistungen erhalten, Gelder beantragen für

- ➔ Ausflüge mit der Schule oder der Kindertageseinrichtung
- ➔ Klassenfahrten
- ➔ Schulsachen
- ➔ Nachhilfe
- ➔ Mittagessen in Schulen und Kindertageseinrichtungen
- ➔ Teilnahme an Sport-, Kultur und Freizeitangeboten

Beratung erhalten Sie zu den Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr	8 - 12 Uhr
Do	8 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

Ihre AnsprechpartnerInnen sind:

Frau Bittner-Rohde/ Trump	Tel: 02051/26-2237
Frau Ökten/ Frau Hombücher-Buchholz	Tel: 02051/26-2438
Herr Prabutzki/ Frau Latz	Tel: 02051/26-2280

Beziehen Sie Wohngeld oder Kinderzuschlag, erhalten Sie den Antrag auf Leistungen auch direkt im Rathaus

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Frau Evelin Kolling evelin.kolling@velbert.de	Tel: 02051/26-2061
Frau Vera Mertinat vera.mertinat@velbert.de	Tel: 02051/26-2422
Frau Monika Schulz monika.schulz@velbert.de	Tel: 02051/26-2468

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bildungspaket.bmas.de

STADT VELBERT

**Fachbereich
Jugend, Familie und Soziales**
Sozialarbeit in Schulen für Bildung und Teilhabe-Leistungen

Nedderstraße 50
Zimmer 17 und 18
42549 Velbert
but@velbert.de

STADT VELBERT

**Fachbereich
Jugend, Familie und Soziales**
Besondere Leistungen,
Bildungs- und Teilhabepaket

Friedrich-Ebert-Straße 192
Gebäude B/ Raum 101
42549 Velbert
Fax: 02051/ 26-2055



Willkommen zu Hause

STADT VELBERT

Beratung erhalten Sie vom
Arbeitskreis „Jugend und
Beruf“ in Velbert

[www.velbert.de/familie-soziales/
jugendliche/AKJugend_Beruf/
AK_start.htm](http://www.velbert.de/familie-soziales/jugendliche/AKJugend_Beruf/AK_start.htm)

Industrie- und Handels-
kammer Düsseldorf/ Zweig-
stelle Velbert

Nedderstr. 6
42551 Velbert
Tel: 02051/ 9200-0

4. Berufsausbildung in Teilzeit

Sie können eine Berufsausbildung in Teilzeit beantragen, falls Sie

- ➔ bereits eine Ausbildung begonnen haben, diese aber aufgrund Ihrer Elternschaft unterbrochen haben und den Wiedereinstieg planen.
- ➔ noch keine Ausbildung begonnen haben, da Sie während oder nach der Schule Eltern wurden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eines Ausbildungsvertrages. Üblicherweise ist eine Arbeitszeit zwischen 20 und 30 Wochenstunden vorgesehen und einer Vollzeit-Teilnahme am Berufsschulunterricht.

Für die Teilzeitberufsausbildung kann Berufsausbildungsbeihilfe beantragt werden.

Folgende Varianten der Teilzeitausbildung werden derzeit praktiziert:

- ➔ Teilzeitausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungszeit. Die Arbeitszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts beträgt mindestens 25 und maximal 30 Wochenstunden.
- ➔ Teilzeitausbildung mit Verlängerung der Ausbildungszeit. Die Arbeitszeit beträgt einschließlich des Berufsschulunterrichts mindestens 20 Wochenstunden.

Ob die Teilzeit zu einer Verlängerung der Ausbildungszeit führt, ist eine fallbezogene Entscheidung

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten:

www.familien-wegweiser.de/Wegweiser und unter
[www.bildungsserver.de/Berufliche Bildung/Förderung von Ausbildung/
Teilzeitausbildung](http://www.bildungsserver.de/Berufliche_Bildung/Foerderung_von_Ausbildung/Teilzeitausbildung)



5. Unterhaltsvorschuss – Hilfe für Alleinerziehende

Wenn Sie alleinerziehend sind und vom anderen Elternteil keinen ausreichenden Unterhalt erhalten, hat Ihr Kind Anspruch auf einen Unterhaltsvorschuss.

Das bedeutet, dass die Stadt Ihnen ersatzweise eine Unterstützung zahlt und überprüft, ob sie dieses Geld von dem Elternteil zurückfordert, das nicht gezahlt hat.

Ein Kind hat Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn es:

- das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
- in der Bundesrepublik bei einem seiner Elternteile lebt

Für ausländische oder staatenlose Kinder gelten besondere Regelungen.

Nähere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

(mittwochs geschlossen)

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Emma Schulz

Tel: 02051/26-2224

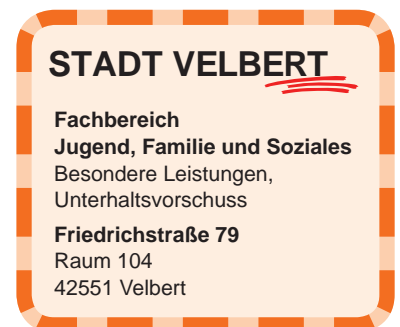
emma.schulz@velbert.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch unter

www.bmfsfj.de

Einige Informationen zu Fragen des alltäglichen Lebens eines alleinerziehenden Elternteils erhalten Sie auch im Internet unter

www.familienratgeber-nrw.de





Willkommen zu Hause

6. Wohngeld

Ein Antrag auf Wohngeld kann bei der Stadt Velbert gestellt werden, wenn das Einkommen nicht ausreicht, eine angemessene und familien-gerechte Wohnung zu finanzieren.

Einen ‚Mietzuschuss‘ können Mieter von Wohnraum erhalten und einen ‚Lastenzuschuss‘ diejenigen, die Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung sind.

Damit sollen die Wohnkosten für einkommensschwache Haushalte tragbar gestaltet werden.

➔ Ausgeschlossen von dieser staatlichen Unterstützung sind z.B. diejenigen, die Arbeitslosengeld II (Hartz IV) erhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr
(mittwochs geschlossen)

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Frau Petra Zander Tel: 02051/26-2427 petra.zander@velbert.de
Frau Sabine Barthel Tel: 02051/26-2445 sabine.barthel@velbert.de
Frau Steffi Kutzner Tel: 02051/26-2080 steffi.kutzner@velbert.de

Weitere Informationen

erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Velbert:
[www.velbert.de/Bürgerinfo/Anliegen A-Z/Wohngeld](http://www.velbert.de/Buergerinfo/Anliegen-A-Z/Wohngeld)

7. Wohnungsvermittlung (Sozialwohnungen)

Wenn Ihre Wohnung zu klein wird - jetzt, wo das Baby da ist - können wir Ihnen behilflich sein, eine familieneignete Wohnung zu finden.

Nähere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten:

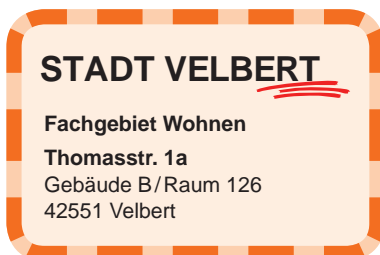
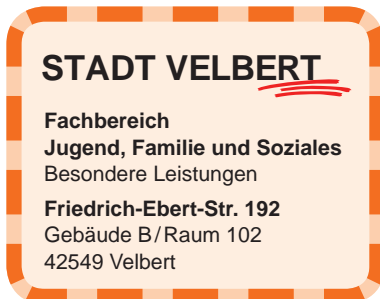
Mo 8 -12 Uhr
Di 8 -12 Uhr
Do 8 -17 Uhr
Fr 8 -12 Uhr
(mittwochs geschlossen)

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Tanja Brächter Tel: 02051/26-2448 t.braechter@velbert.de

Weitere Informationen

finden Sie auf der Internetseite der Stadt Velbert:
[www.velbert.de / Bürgerinfo/Anliegen A-Z/Sozialwohnungen/Vergabe](http://www.velbert.de/Buergerinfo/Anliegen-A-Z/Sozialwohnungen/Vergabe)





8. Wohnungsbauförderung

Sie können für den Bau oder Erwerb von Wohneigentum verschiedene staatliche Hilfen erhalten, die auch nebeneinander in Anspruch genommen werden können.

- ➔ Die Bundesregierung stellt Ihnen über die KfW-Förderbank zinsgünstige Darlehen für Ihr Vorhaben zur Verfügung
- ➔ Das Land NRW unterstützt mit zinsfreien oder zinsgünstigen Darlehen
- ➔ Die Stadt Velbert fördert durch Gewährung eines Zinszuschussdarlehens den Bau oder Erwerb Ihres Wohneigentums

Gefördert wird Wohneigentum in neu errichteten und auch vorhandenen Immobilien.

Die Förderungen des Landes NRW und der Stadt Velbert richten sich an Haushalte, zu denen mindestens ein Kind gehört und die sich innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen bewegen. Das Wohnraumförderungsgesetz regelt das Verfahren zur Förderung des Wohnungsbaus.

Nähere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten:

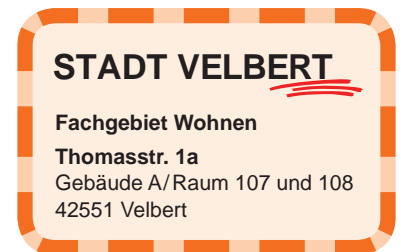
Mo 8 -12 Uhr
Di 8 -12 Uhr
Do 8 -17 Uhr
Fr 8 -12 Uhr
(mittwochs geschlossen)

Ihre AnsprechpartnerInnen sind:

Herr Ulrich Fröhlke Tel: 02051/26-2447 ulrich.froehlke@velbert.de
Frau Doris Barysch Tel: 02051/26-2542 doris.barysch@velbert.de

Weitere Informationen

erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Velbert:
[www.velbert.de/Startseite/Der Förderberater für Bauen und Wohnen](http://www.velbert.de/Startseite/Der_Foerderberater_fur_Bauen_und_Wohnen)
[www.velbert.de/Bürgerinfo/Anliegen A-Z/Wohnungsbauförderung](http://www.velbert.de/Buergerinfo/Anliegen_A-Z/Wohnungsbaufoerderung)





Willkommen zu Hause

9. Arbeitslosengeld II (Hartz IV)

Sofern Ihnen kein ausreichendes Einkommen für den Lebensunterhalt zur Verfügung steht, haben Sie unter Umständen Anspruch auf Arbeitslosengeld II (Hartz IV).

Voraussetzung ist, dass mindestens eine Person in Ihrer Haushaltsgemeinschaft erwerbsfähig ist, d.h. keine gesundheitlichen Gründe gegen eine Erwerbstätigkeit von mindestens 3 Stunden täglich sprechen.

Ob eine Erwerbsfähigkeit wegen der Betreuung von Kindern nicht möglich ist, spielt dabei keine Rolle.

Arbeitslosengeld II ist abhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen. Grundlage für die Entscheidung ist das Sozialgesetzbuch 2. Buch (SGB II).

Telefonisch erreichen Sie uns:

Mo - Fr 8 - 18 Uhr

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.jobcenter-mettmann.de

10. Grundsicherung für Erwerbsunfähige (SGB XII)

Sofern Sie erwerbsunfähig sind und Ihnen kein ausreichendes Einkommen für Ihren Lebensunterhalt zur Verfügung steht, besteht unter Umständen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt.

Dies ist im Sozialgesetzbuch 12. Buch (SGB XII) geregelt.

Sozialhilfeleistungen sind abhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen.

Buchstaben A - E

Frau Höhne Tel: 02051 / 26-2361 c.hoehne@velbert.de

Buchstaben F - Kal

Herr Naujoks Tel: 02051 / 26-2066 l.naujoks@velbert.de

Buchstaben Kam - M

Frau Heilein Tel: 02051 / 26-2568 v.heilein@velbert.de

Buchstaben N - R + Sch

Frau Hagel Tel: 02051 / 26-2471 r.hagel@velbert.de

Buchstaben S - Z

Herr Tiedtke Tel: 02051 / 26-2359 u.tiedtke@velbert.de

Arbeitsgemeinschaft
ME-aktiv
Geschäftsstelle Velbert

Jobcenter ME – aktiv
Geschäftsstelle Velbert

**Rathausplatz 2
und Poststr. 17**
42551 Velbert
Tel: 02104/1416 3-0

STADT VELBERT

Zuständig für Beratung
und Antragstellung ist:

**Fachbereich
Jugend, Familie und Soziales**
Besondere Leistungen

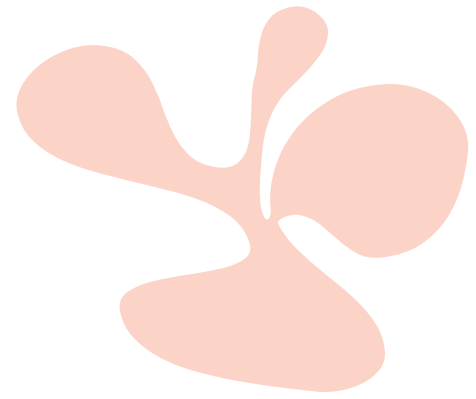
Rathausplatz 2
42551 Velbert



Willkommen zu Hause

Gesundheit

1. Gesund groß werden	
Sicherer Babyschlaf	B-1
Stillen	B-1
Was tun, wenn das Baby schreit	B-2
Vorsorgeuntersuchungen	B-4
Ideen zum Spielen	B-5
2. Elternbriefe	B-10
3. Hebammen	B-11
4. Kliniken, Ärztinnen und Ärzte	
Das Klinikum Niederberg	B-12
Die Fachklinik für Suchtkranke	B-13
Ärztinnen und Ärzte	B-14
5. Therapeutische Angebote	
Das Förderzentrum des Kreises Mettmann	B-15
Die Down-Syndrom-Ambulanz	B-16
6. Gesundheitsamt des Kreises Mettmann	
Die Clearingstelle	B-17
Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	B-18
7. Mutter-Kind-Kuren	B-19



1. Gesund groß werden

Sicherer Babyschlaf

Es gibt drei **R-Regeln** für sicheren Babyschlaf zur Vermeidung von plötzlichem Kindstod:

- Rauchfrei
- Rückenlage
- Richtiges Babybett

Das Baby schläft gesund, wenn es vom 1.Tag an auf dem Rücken liegt

- mit einem Schlafsack
- auf einer festen Matratze
- ohne Decke, Schaffell, Kissen, Nestchen, Gummiauflage oder Mütze
- in Ihrem Schlafzimmer
- bei 16 °– 18 ° C Raumtemperatur
- in einer rauchfreien Wohnung



Stillen

Stillen bietet die beste Möglichkeit, Ihrem Baby genau das zu geben, was es gut gedeihen lässt und gerade in seinen ersten Lebensmonaten braucht.

Wenn es an der Brust saugt, empfindet es Geborgenheit, Sicherheit und Schutz, spürt Ihre Nähe und Zuverlässigkeit.

Konzentrieren Sie sich beim Stillen ganz auf das Kind und den Kontakt.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht stillen können, wird Ihr Baby mit Ihrer liebevollen Aufmerksamkeit natürlich auch mit Flaschen- nahrung gedeihen.

Hinweis

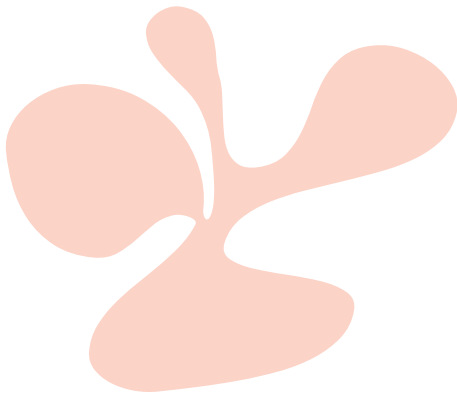
- Muttermilch ist ganz auf die Bedürfnisse eines Säuglings abgestimmt.
 - Ausschließliches Stillen in den ersten sechs Lebensmonaten ist für die Mehrzahl der Säuglinge die ausreichende Ernährung.
-



Wenn Sie Fragen und Schwierigkeiten rund ums Stillen haben, können Sie im Klinikum Niederberg die **Neugeborenen-Hotline** anrufen:

Tel. 02051/982-3100

Hier wird versucht, mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.



Willkommen zu Hause

Was tun, wenn das Baby schreit

Schreien ist für das Baby die einzige Möglichkeit, sich mitzuteilen, zu sagen, dass es etwas möchte oder sich unwohl fühlt. Vielleicht hat es Hunger oder Durst, vielleicht ist auch seine Windel voll oder es hat Blähungen oder Bauchschmerzen.

Die Ursache kann ebenso sein, dass Ihr Baby einfach nur müde ist oder Ihre körperliche Nähe spüren will.

Für Eltern besteht in der Regel kein Grund zur Sorge. Wichtig ist aber, dass Sie Ihr Kind, wenn es schreit, trösten und versorgen. Je öfter dies nicht geschieht, desto mehr schwinden die Möglichkeiten des Kindes, sich auszudrücken und es nimmt Schaden an seiner seelischen Entwicklung.

Gesunde Säuglinge quengeln oder schreien durchschnittlich ein bis zwei Stunden pro Tag, manchmal aber auch länger. Der Höhepunkt dieses Verhaltens ist mit ca. 6 Wochen erreicht und wird danach in der Regel weniger, nach 12 Wochen nimmt dieses Verhalten des übermäßigen Schreiens in der Regel ab.

Damit das Baby gut einschläft, sollte es einen geregelten Tagesablauf mit einem festen Essens-, Spiel- und Schlafrhythmus haben.

Hilfreich ist es auch, wenn Sie Ihr Kind stets mit dem gleichen Ritual ins Bettchen bringen (z.B. hinlegen, ihm etwas vorsingen oder erzählen, streicheln, noch ein leises Gute-Nacht-Wort, dann das Licht aus und das Zimmer verlassen).

Was können Sie tun, wenn das Baby übermüdet ist:

Häufig ist die Ursache für lange Quengel- oder Schreiphasen eine Übermüdung, wobei das Baby nicht alleine in den Schlaf findet.

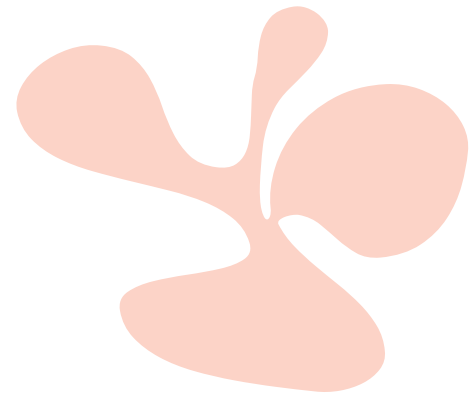
Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind übermüdet ist

- ➔ bringen Sie es in einen ruhigen, abgedunkelten Raum
- ➔ legen Sie Ihr Baby in sein Bett
- ➔ beruhigen Sie Ihr Kind dadurch, dass Sie es mit einer Hand z.B. an Kopf, Schulter oder Brustkorb berühren

Was können Sie tun, um das Baby zu trösten:

- ➔ Nehmen Sie es auf und halten Sie es
- ➔ Schaukeln Sie es sanft auf den Armen oder gehen Sie mit ihm herum
- ➔ Sprechen Sie mit dem Baby, singen oder flüstern Sie ihm etwas ins Ohr
- ➔ Versuchen Sie es mit einem Schnuller
- ➔ Massieren Sie sanft seinen Bauch oder seinen Rücken
- ➔ Bieten Sie ihm etwas zu trinken an
- ➔ Oft kann auch der Wechsel der Umgebung Wunder bewirken.





Wenn das Baby nicht aufhört zu schreien:

- ➔ Schauen Sie, ob es krank sein könnte oder Schmerzen hat
- ➔ Messen Sie Fieber
- ➔ Tasten Sie seinen Körper sanft ab
- ➔ Sind Schwellungen oder Rötungen sichtbar?
- ➔ Ist die Gesichts-, Haut- oder Augenfarbe normal?

Bringen Sie Ihr Kind bei Auffälligkeiten auf jeden Fall in kinderärztliche Behandlung.

Wenn Sie die Ursachen für das Unwohlsein Ihres Kindes nicht erkennen können und spüren, dass Sie mit Ihrer Geduld langsam am Ende sind, gibt es für Sie eine Möglichkeit:

Legen Sie das Kind auf den Rücken in sein Bettchen, dunkeln Sie den Raum ab und schließen Sie die Tür hinter sich. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, etwas Distanz zu gewinnen. Geben Sie sich die Chance, ruhig zu werden. Manchmal hilft ein Telefonat mit einer Vertrauensperson oder eine Tasse Tee. Ihr Baby wird vermutlich in seinem Bettchen weiter schreien, aber für eine kurze Weile ist dies weniger schlimm, als wenn Sie die Nerven verlieren.

Wichtig:

- ➔ Schütteln Sie Ihr Kind niemals!
Schon ein kurzes Schütteln kann schwere gesundheitliche Schäden verursachen und sogar zum Tod des Babys führen.
 - ➔ Geben Sie Ihrem Kind nie Medikamente zur Beruhigung!
 - ➔ Suchen Sie rechtzeitig Hilfe, wenn Sie das Gefühl haben, Sie verkraften das Schreien nicht mehr.
-

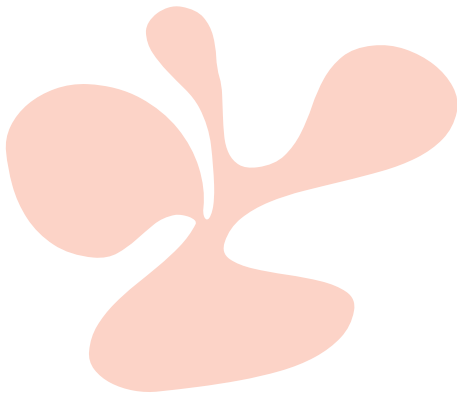
Rat und Hilfe erhalten Sie:

**Neugeborenenhotline
im Klinikum Niederberg**
02051/982-3100

**Elterntelefon des deutschen
Kinderschutzbundes**
0800/1110550 (kostenfrei)
montags bis freitags von 9-13
Uhr und von 17-19 Uhr

**Sie können sich auch an
ihren Kinderarzt wenden.**

**Im Internet finden Sie
Hinweise auf der Seite
www.trostreich.de**



Willkommen zu Hause

Vorsorgeuntersuchungen

9 wichtige Termine !

Nutzen Sie für Ihr Kind nach der Geburt die Chancen der kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen U2 bis U9!

Zwischen der 1. Lebenswoche und dem 5. Lebensjahr sind die Untersuchungen so terminiert, dass beginnende Krankheiten oder Verzögerungen in der Entwicklung Ihres Kindes von der Kinderärztin oder dem Kinderarzt rechtzeitig erkannt werden können.

Eine frühe Förderung und Behandlung können dann schnell eingeleitet werden und Krankheiten vielleicht verhindert werden.

Je früher Ihr Kind gefördert oder behandelt wird, um so eher kann es zu einer erheblichen Besserung oder völligen Heilung kommen.

➔ **Auch wenn Sie denken, dass Ihr Kind gesund ist, sollten Sie für diese Untersuchungen zu Ihrer Ärztin oder ihrem Arzt gehen, denn viele Krankheiten sind nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Kinderärzte können die Symptome richtig deuten.**

Auf der Vorderseite des gelben Vorsorgeheftes finden Sie die Altersstufen für die einzelnen Früherkennungsuntersuchungen.

Über alle Vorsorgeuntersuchungen erfolgt im ‚gelben Heft‘ eine Eintragung.

➔ **Bewahren Sie das Heft gut auf und bringen Sie es zu allen Untersuchungen mit.**

Teilen Sie Ihrer Kinderärztin/Ihrem Kinderarzt mit, wenn Ihnen an Ihrem Kind etwas auffällt. Informieren Sie ihn/sie auch über Erkrankungen in der Familie wie z.B. Allergien.

Notieren Sie sich Ihre Fragen vor dem Arztbesuch, damit Sie während der Untersuchung umfassend beraten werden können.

Hinweis

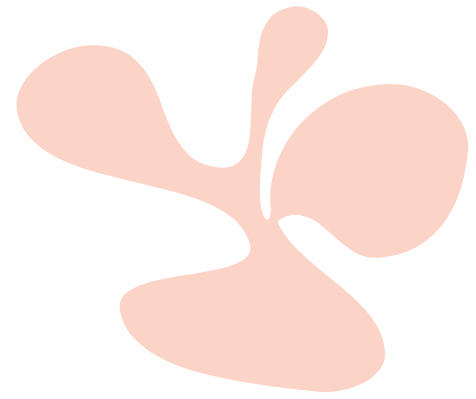
Das Land NRW hat 2008 beschlossen, dass alle Kinderärzte und -ärztinnen verpflichtet werden, die Teilnahme an den U-Untersuchungen (U5 bis U9) einer zentralen Erfassungsstelle zu melden. Diese Zentrale wird Sie vor Ablauf der Frist daran erinnern, falls Sie mit Ihrem Kind noch nicht bei der anstehenden Untersuchung waren. Wenn Sie dann eine der Untersuchungen (**U5-U9**) Ihres Kindes nicht bei einem Kinderarzt oder -ärztin durchführen lassen, wird die zentrale Meldestelle dies dem Jugendamt melden.

Die Fachbereich Jugend, Familie und Soziales der Stadt Velbert ist dann verpflichtet zu überprüfen, ob gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohles Ihres Kindes vorliegen.

Die U-Untersuchungen

U2:	3.-10. Lebentag
U3:	4.- 6. Lebenswoche
U4:	3.- 4. Lebensmonat
U5:	6.- 7. Lebensmonat
U6:	10.-12. Lebensmonat
U7:	21.-24. Lebensmonat
U7a:	33.-39. Lebensmonat
U8:	42.-48. Lebensmonat
U9:	60.-64. Lebensmonat





Ideen zum Spielen

Die beste Zeit zum Spielen ist dann, wenn Ihr Kind ausgeschlafen, wach und zufrieden ist.

Auch Sie sollten den Zeitpunkt für sich so wählen, dass Sie vom Alltag abschalten und sich ganz auf das Baby einlassen können.

Lassen Sie sich von den Signalen Ihres Kindes leiten.

Es wird Ihnen genau zeigen, wenn es Spaß hat oder wenn es zu anstrengend wird und es eine Pause braucht.

Das Wichtigste ist, dass sie beide gemeinsam Freude am Spiel haben.

Auf keinen Fall sollte ein Training daraus entstehen.

Wiederholen Sie die Spiele ruhig, dem Baby wird nicht langweilig.

Nach einer gemeinsamen Spielzeit braucht Ihr Kind auch wieder Zeit und Ruhe für sich selbst. Es kann auf einer Decke, auf dem Boden, in Bauch- oder Rückenlage liegen.

Babys betrachten gerne ein Mobile oder Dinge die an einem Trapez baumeln.

Mit ungefähr 10 Wochen entdecken Babys Ihre eigene Stimme und probieren sie aus.

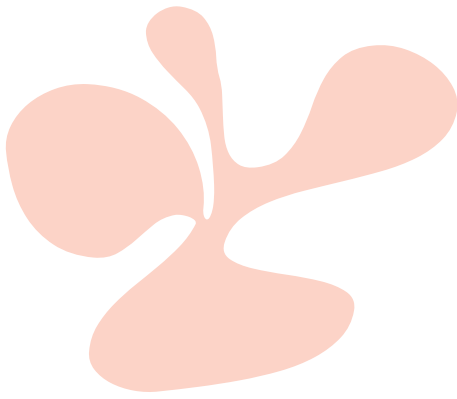
Auch betrachten sie gerne ihre Hände die sie hin und her drehen.

Sie erfahren dabei, dass sie selbst etwas bewirken können.



Spiel in Schoßlage

Der Mama ganz nah sein,
schön weich und umschlossen
„was erzählt sie mir?“



Willkommen Zu Hause

Rougepinsel

Nahrung für die Haut – Streicheln am Bauch, an Armen und Beinen – mal ganz weich, mal etwas fester
„so fühlt sich die Welt auf meinem Körper an“



Massage

Nach dem Baden ist ein guter Zeitpunkt für eine kleine Massage. Zuerst das vorsichtige Rubbeln mit dem Handtuch, dann das sanfte Eincremen und danach Kuscheln auf dem Arm *„wunderbar!“*

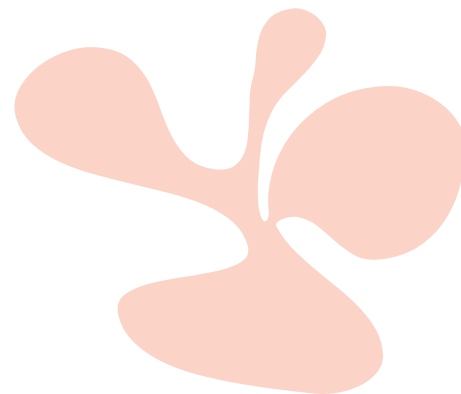
Sich selbst beruhigen

Nach anstrengendem Spiel und spannenden Erlebnissen ist Entspannung und Ausruhen ganz schön wichtig – sich selbst beruhigen zu können, nichts hören und sehen.



Roter Ball

Rot ist die erste Farbe, die Babys erkennen können. Einen roten Gegenstand kann es gut mit den Augen verfolgen, wenn die Bewegung langsam ist – nach rechts und links, nach oben und unten, im Kreis.



Auf dem Wickeltisch erzählen

Nicht nur wickeln, sondern auch erzählen

Beobachten und Mama/Papa anschauen ist für das Baby sehr spannend.



Handtuchrolle

Auf dem Bauch zu liegen ist für das Baby wichtig, um später zu robben und zu krabbeln.

Das geht erst dann, wenn das Baby seinen Kopf gut hochhalten kann und schon genug Kraft in den Armen hat, um sich abzustützen.

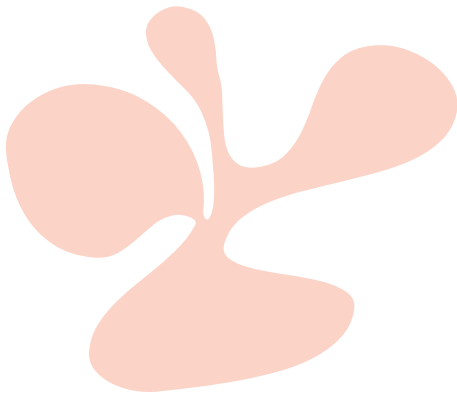
Wasserball

Auf dem Bauch liegen ist zwar anstrengend für das Baby, aber es hat auch Spaß an den Bewegungen, an dem Hin und Her und Auf und Ab.



Forschergeist in Windeln

Endlich (be-)greifen können und der Mund fühlt auch noch mit. So entdeckt Ihr Baby die Welt.



Willkommen zu Hause

Bananenkiste

Mit einfachen Gegenständen spannende Spiele bauen – zuerst etwas herausziehen, später hinauf krabbeln und was hineinfallen lassen.



Ball greifen

Nicht nur die Hände, sondern auch die Füße helfen mit, den großen Ball zu greifen und festzuhalten.

Erhöhte Ebene

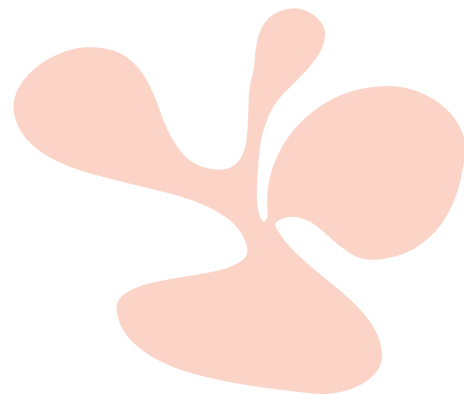
Kann das Baby krabbeln, möchte es hoch hinaus und freut sich, wenn es irgendwo nach oben klettern kann. Was zum Greifen und Umkippen macht neugierig.



Kuckuck

Ab zirka 8 Monate hat Ihr Baby Freude an dem Spiel, weil es weiß: Ich sehe Mama/Papa zwar nicht, aber sie/er ist noch da, versteckt hinter dem Tuch.





Seifenblasen

„Sie schweben und glitzern und will ich sie festhalten - schwupp sind sie weg. Spannend!“



Spielanregung (ab ca. 14 Monate)

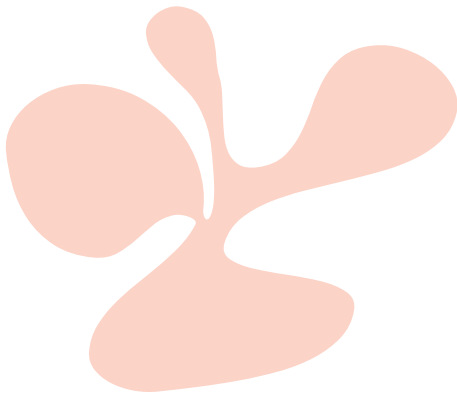
„Ich kann nicht nur kleine Dinge greifen sondern auch das Loch treffen und verschwinden lassen.“

Körpermilch

Mit den Händen malen, fließend und weich, schön matschig in der Hand.



Viel Spaß wünscht Ihnen und Ihren Kindern die pädagogische Frühförderung des Förderzentrums Steegerstraße!



Willkommen zu Hause

2. Elternbriefe

In den Elternbriefen wird vieles beschrieben, was Ihnen als Eltern in der Erziehung ihres Kindes helfen kann. Jeder Brief ist auf die Fragen und Probleme abgestimmt, die sich in einem bestimmten Alter des Kindes oft stellen.

Die Stadt Velbert stellt Ihnen die Elternbriefe für das erste Lebensjahr in diesem Ordner zur Verfügung.

Sollten Sie gerade Ihr **erstes** Kind geboren haben, erhalten Sie alle weiteren Briefe bis zum 8. Lebensjahr Ihres Kindes automatisch per Post (vgl. Übersicht).

Unter www.ane.de finden Sie außerdem Sonderbriefe zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Sprachen, sowie Elternfilme dazu, wie Babys sich entwickeln.

Falls Sie kein Interesse daran haben, die Briefe weiter zu erhalten, wenden Sie sich bitte an:

Fachbereich
Jugend, Familie und Soziales
Friedrich-Ebert-Str.192 , Raum B326
42549 Velbert

Herr Mike Hettheyer
Tel: 02051/26-2446
mike.hettheyer@velbert.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten:

www.kindergesundheit-info.de

...das Online-Portal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Hier finden Sie als Eltern aktuelle und unabhängige Informationen rund um das Thema Gesundheit und Entwicklung Ihres Kindes.

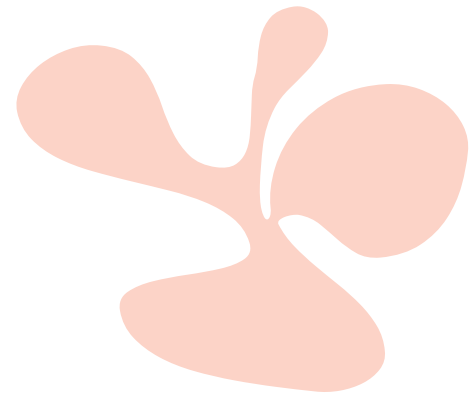
Regelmäßig werden zu aktuellen Themen Chats mit ausgewiesenen Expertinnen/ Experten angeboten.

www.kindersicherheit.de/wissen.

... von A wie Absperrgitter bis Z wie Zaun liefert die Seite detailliert Auskunft über die Vorbeugung von Unfällen bei Kindern zuhause und in der Freizeit.

Die Suche im Wissenslexikon ist kinderleicht: Ein Stichwort wird eingegeben und man erhält eine Liste von zutreffenden Einträgen, die jeweils kurz zusammengefasst werden. So bleibt langes Recherchieren erspart, die Inhalte sind schnell erschlossen.

Wer zum Beispiel das Stichwort „Schnuller“ eingibt, erzielt 11 Treffer. Ein Beitrag beschäftigt sich mit der Länge von Schnullerketten, ein anderer mit Schadstoffen in Schnullern und ein dritter mit dem Saugen als Druckausgleich beim Flugzeugstart.



3. Hebammen

Jede Frau, die schwanger ist oder gerade Ihr Kind geboren hat, hat Anspruch auf die Unterstützung durch eine Hebamme.

Die Hilfe einer Hebamme ist gesetzlich geregelt.

Die Kosten tragen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Hebammen bieten

- ➔ eine Begleitung während der Schwangerschaft und bei der Geburt
- ➔ die Betreuung direkt nach der Geburt, im Wochenbett an (bis zum 10.Tag nach der Geburt)
- ➔ Hilfe bei der Ernährungsumstellung
- ➔ Unterstützung bei der Pflege des Babys



Eine Hebamme kann außerdem bis zum Ablauf der ersten 8 Wochen nach der Geburt Hausbesuche machen.

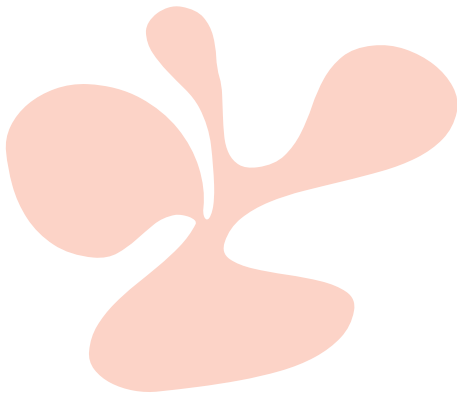
Die Hebamme rechnet direkt mit den Krankenkassen ab. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Mutter ambulant oder stationär in der Klinik entbunden oder sich für eine Hausgeburt entschieden hat.

Wenn Sie länger als 8 Wochen stillen und Probleme dabei auftreten, kann die Hebamme Sie bis Ende der Stillzeit noch zweimal zu Hause besuchen.

Sie steht Ihnen gerne auch mit einer telefonischen Beratung zu Seite.

Adressen von Hebammen in Velbert erhalten Sie:

- ➔ Klinikum Niederberg
Robert-Koch-Straße 2
42549 Velbert
Kontakt Kreißsaal:
Frau Dagmar Laufer (Leitung Hebammen)
Tel: 02051/982-17 04
kreisssaal@klinikum-niederberg.de
- ➔ Kreisgesundheitsamt
Düsseldorfer Str. 47
40822 Mettmann
Tel: 02104/99 -2296
kreisgesundheitsamt@kreis-mettmann.de
- ➔ www.hebammensuche.de



Willkommen zu Hause

4. Kliniken, Ärztinnen und Ärzte

Das Klinikum Niederberg

Das Klinikum Niederberg hat für Notfälle verschiedene Anlaufstellen und Notrufnummern, an die Sie sich wenden können.



KLINIKUM NIEDERBERG
Partner für Mensch und Medizin

Klinikum Niederberg gGmbH

Robert-Koch-Straße 2
42549 Velbert
Tel: 02051/982-0
Fax: 02051/982-3016
info@klinikum-niederberg.de
www.klinikum-niederberg.de

Neugeborenenhotline

02051/982-3100

für Eltern, die Fragen haben oder Hilfe suchen.

Von hier erhalten die Eltern auch Informationen für weitergehende Hilfen.

Kinderstation

02051/982-2100

Bei Kindernotfällen ist die Kinderklinik immer die richtige Anlaufstelle. Hier befindet sich auch die Notfallambulanz für Kinder außerhalb der Sprechzeiten der Notfallpraxis der niedergelassenen Kinderärzte.

Hebammensprechstunde (Kreissaalhotline)

02051/982-1704

für Fragen nach der Geburt ist eine Hebammensprechstunde eingerichtet. Sprechzeiten sind unter der Kreissaalhotline zu erfragen.

Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Niederberg:

Geburtshilfe am Klinikum Niederberg

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. med. Gerd Degoutrie

Sekretariat: 02051/982-1701

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

inkl. Frühgeborenenstation

Chefarzt: Dr. med. Erdmuth Schubert

Sekretariat: 02051/982-1501

Pädiatrische Ambulanz: 02051/982-2100

Kinderurologie

der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Mark Goepel

Leitung Kinderurologie: Dr. Cornelia Möhring

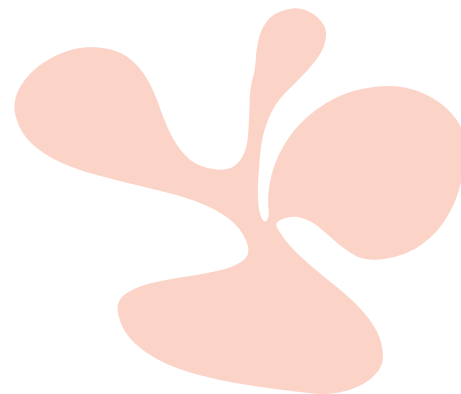
Sekretariat: 02051/982-1901

Kinderchirurgie in der Chirurgischen Klinik

Ltd. Abteilungsärztin: Dr. med. Gabriele Krawzak

Sekretariat: 02051/982-2001





Die Fachklinik für Suchtkranke

Der Schritt aus der Abhängigkeit in ein suchtmittelfreies Leben ist gar nicht so einfach. Da ist es gut, wenn man kompetente Helfer an seiner Seite hat – Menschen, die auf diesem Weg begleiten und fit machen für eine Zukunft ohne Suchtmittel.

In der **Ambulanz** wird das weitere therapeutische Vorgehen besprochen.

In einer akuten Krisensituation werden Hilfen gegeben, wo aufgrund der Ortsnähe die Familie oder Freunde mit einbezogen werden können.

Betroffenen wird die Möglichkeit gegeben, über ihre persönliche Erfahrung mit der Suchtkrankheit zu sprechen.

Ambulanzsprechstunden:

Mo 9 – 10 Uhr

Mi 9 – 10 Uhr

Do 16 – 17 Uhr

Tel: 02052/607-112 (Ambulanz-Sekretariat)

Ist jemand in der Familie erkrankt, so ist meistens die gesamte Familie mit betroffen. Wir versuchen daher, Kontakt mit den Angehörigen zu finden.

Angehörige haben die Möglichkeit, an wöchentlichen Gesprächsrunden teilzunehmen, wo über die Krankheit informiert wird und Angehörige sich gegenseitig Rat und Stütze geben können.

Sprechstunde für Angehörige:

Do 16 – 17 Uhr

Tel: 02052/607-192

Gruppen für Angehörige (offene Gesprächsgruppe):

Do 19.15 – 20.45 Uhr

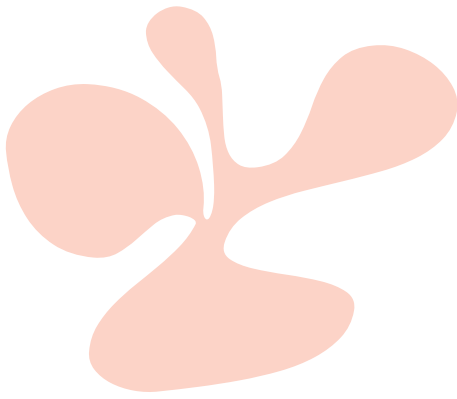
Leitung der Gruppe: 1. Oberarzt der Klinik

Tel: 02052/607-154

Keine Anmeldung erforderlich

Es gibt in der Fachklinik auch einen stationären Bereich zur Behandlung von Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit sowie Drogenabhängigkeit.





Willkommen zu Hause

Ärztinnen und Ärzte

➔ Mehrsprachige Ärztinnen und Ärzte

Wenn Sie einen Facharzt suchen, der mehrere Sprachen spricht, hilft die Ärztekammer Nordrhein weiter mit der Internetseite:

www.kvno.de

Hier finden Sie Adressen aus der gesamten Region. Die Suche erfolgt sowohl nach Sprache als auch nach Fachrichtung. oder persönlich: **Tel: 0800/6 22 44 88**

➔ Psychotherapie

Eine Suche nach einer psychotherapeutischen Behandlung ist möglich unter **www.emdria.de**

Hier erfolgt die Suche anhand der Postleitzahl.

➔ Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst der niedergelassenen Ärzte in Velbert (kassenärztliche Vereinigung) hat seine Räume im Klinikum Niederberg

Tel.: 02051/982-1100

und ist zu folgenden Zeiten erreichbar

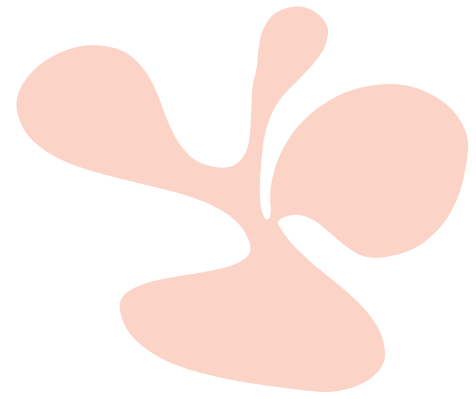
Mo, Di und Do 19 - 8 Uhr

Mi und Fr 13 - 8 Uhr

Wochenende durchgehend bis Mo 8 Uhr

➔ Kinder- und Fachärztinnen und -ärzte

Diese Adressen finden Sie im Telefonbuch oder im Internet.



5. Therapeutische Angebote

Das Förderzentrum – Therapeutische Ambulanz

Sie gehen bestimmt mit Ihrem Kind zu den sehr wichtigen und für Sie kostenfreien Vorsorgeuntersuchungen.

Falls Ihr Kinderarzt hier oder bei einer anderen Untersuchung Auffälligkeiten beobachtet und Ihnen eine entsprechende „Heilmittelverordnung“ (Rezept) ausstellt, können Sie sich bei uns melden und wir vereinbaren einen Termin.

Physiotherapie -> Krankengymnastik

Sie zielt darauf ab, das Kind (ab Säuglingsalter) bei Problemen in der motorischen Entwicklung zu fördern und zu stabilisieren (z.B. Schiefhaltungen, verzögerte Bewegungsentwicklung, Probleme der Muskelspannung, Atemprobleme, Saug- und Schluckprobleme).

Wir sind ausgebildet und arbeiten nach den Methoden „Bobath“ und „ORT“ nach Castillo Morales, speziell bei Problemen der Mundmotorik.

Motopädie -> Psychomotorik

Sie beinhaltet die Förderung von Kindern (ab Kindergartenalter), die in ihren Wahrnehmungs- und Bewegungsleistungen und als Folge davon in ihrem Sozialverhalten Entwicklungsrückstände aufweisen.

Die Kinder sollen Vertrauen in ihre Person und ihre Fähigkeiten entwickeln. Dies geschieht in einer Kleingruppe in der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, Materialien und anderen Kindern.

Zusätzlich sind wir spezialisiert auf ADHS-Training.

Ergotherapie

Sie befasst sich bei Kindern (ab Kindergartenalter) z.B. mit den Themenbereichen:

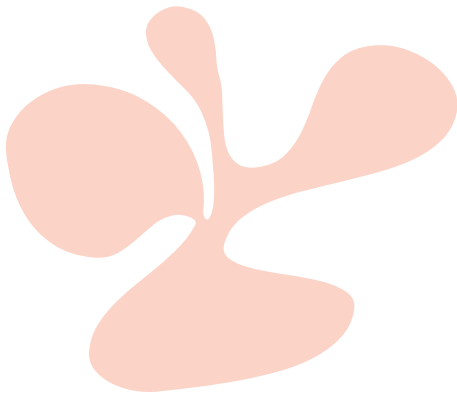
Stärkung der Selbstwahrnehmung, Verbesserung der Koordination, Aufbau von Muskelspannung, Entwicklung und Verbesserung der Ausdauer, Training der feinmotorischen Fähigkeiten, Konzentrationstraining.

Zusätzlich sind wir spezialisiert auf „Sensorische Integrationstherapie“.

Hinweis:

Es gibt außerdem private Praxen für Logopädie, Ergotherapie, Kindertherapie oder mobile Kinderkrankenpflege. Diese finden Sie in den Telefonbüchern und im Internet.





Willkommen zu Hause



Kreis Mettmann

Förderzentrum Velbert

Steegerstraße 3
42551 Velbert

Ansprechpartnerinnen Pädagogische Frühförderung

Frau Jung-Renzel, Frau Faoro,
Fr. Herberg, Fr. Rechmann
Tel. 02051/25 1062

- ➔ Hat Ihr Kind Probleme in der Entwicklung?
- ➔ Hat Ihr Kind eine Behinderung?
- ➔ Machen Sie sich Sorgen, weil Ihr Kind übermäßig viel schreit, kaum isst oder massive Schlafprobleme hat?
- ➔ Sie können sich telefonisch an uns wenden und bei Bedarf wird ein individuelles Förderkonzept für Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen erarbeitet.

Hinweis.

Frühförderung ist eine gesetzliche Leistung und für Sie kostenfrei.

Westdeutsche
down-syndrom
ambulanz
im Klinikum Niederberg, Velbert

Down-Syndrom-Ambulanz

Klinikum Niederberg
Robert-Koch-Straße 2
42549 Velbert

Ansprechpartnerin
Kornelia Hofmann (Sekretariat
der Kinderklinik)

Tel. 02051/982-1501
down-syndrom-ambulanz@
klinikum-niederberg.de
www.ds-ambulanz-velbert.de

Die Down-Syndrom-Ambulanz

Die Down-Syndrom-Ambulanz am Klinikum Niederberg unterstützt betroffene Eltern dabei, die durch die Erkrankung gestörte Entwicklung des Kindes gezielt zu fördern.

Die gleichzeitige Untersuchung durch Sprachtherapeuten, Physiotherapeuten und Kinderärzte, gekoppelt mit einer Elternberatung, ermöglicht eine sehr genaue Analyse des Entwicklungsstandes des Kindes.

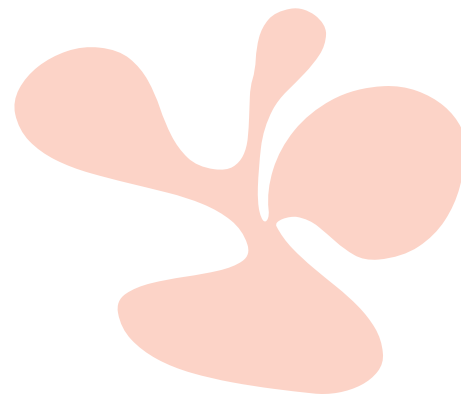
Dieser wird den Eltern persönlich und durch einen schriftlichen Bericht mitgeteilt. Der Bericht erreicht auch den jeweiligen behandelnden Hausarzt und bietet ihm eine wesentliche Unterstützung.

Es ist keine Überweisung vom Hausarzt notwendig, da die Krankenkasse die Kosten der Untersuchungen nicht übernimmt.

Für die rund dreistündigen Untersuchungen und Gespräche übernimmt der Förderverein der Kinderklinik die Kosten, außerdem leisten die Eltern einen Eigenbeitrag von 25 Euro an den Förderverein.

Für PädagogInnen und betroffene Eltern werden kurze Fortbildungen angeboten, die bei der speziellen Förderung der Down-Syndrom-Kinder helfen sollen.

- ➔ **Sprechstunde:**
jeden ersten Mittwoch im Monat



6. Gesundheitsamt des Kreises Mettmann

Die Clearingstelle

Im Gesundheitsamt der Kreises Mettmann gibt es die Clearingstelle zur frühzeitigen Klärung des heilpädagogischen Förderbedarfs bei entwicklungsverzögerten oder von Behinderung bedrohten Kindern von der Geburt bis zum 3. Lebensjahr. Hier sind eine Kinderärztin und eine Sozialarbeiterin für Sie tätig.

Sie sind für Sie da und prüfen in Zusammenarbeit mit Ihnen und den beteiligten Fachkräften, welche Fördermaßnahmen die optimale Versorgung Ihres Kindes ermöglichen.

Dazu gehört eine kinderärztliche Untersuchung und ein Gespräch über die bisherige Entwicklung Ihres Kindes. Eventuell wird noch ein Entwicklungstest durchgeführt.

Die Untersuchung Ihres Kindes erfolgt nach Terminabsprache im Förderzentrum in Velbert.

Im Anschluss werden mit Ihnen die geeigneten Fördermaßnahmen besprochen und Sie werden mit Ihrem Einverständnis an die entsprechende Förderstelle vermittelt.

Die Clearingstelle arbeitet eng mit dem kreiseigenen Förderzentrum in Velbert und der Sozialpädagogischen Beratung des Kreisgesundheitsamtes zusammen.

Wenn eine heilpädagogische Frühförderung von der Clearingstelle empfohlen wird, werden die Kosten vom Kreis Mettmann übernommen.

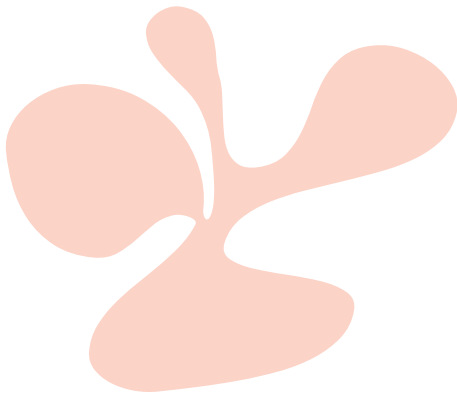
Um die Entwicklung Ihres Kindes zu begleiten und sich über seine Fortschritte zu erkundigen, möchten die Mitarbeiterinnen der Clearingstelle Sie und Ihr Kind im weiteren Verlauf dann gerne wiedersehen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Tanja van Kampen Tel.: 02104 / 99 23 25
tanja.vankampen@kreis-mettmann.de

Frau Benita Weber Tel.: 02104 / 99 23 24
benita.weber@kreis-mettmann.de





Willkommen zu Hause

Der Kinder- und Jugend- gesundheitsdienst



Der Jugendärztliche Dienst

Der Jugendärztliche Dienst führt die Untersuchungen der Kinder in den Kindertagesstätten und die Einschulungsuntersuchungen durch. Aber auch andere Untersuchungen nach dem Schulrecht wie Sportbefreiung, Feststellungen zum allgemeinen Förderbedarf gehören zum Aufgabenspektrum. Der Jugendärztliche Dienst steht bei Sorgenkindern auch gerne zur Beratung der Eltern auf Einzelnachfrage bereit.

Untersuchung in der Kindertagesstätte

Hier werden Kinder im Alter zwischen 3 $\frac{3}{4}$ und 4 $\frac{3}{4}$ Jahren untersucht. Die Untersuchungen finden in den Kindergärten statt. Ziel ist es, einen eventuellen Bedarf an besonderer Förderung zu entdecken, um rechtzeitig vor der Einschulung Hilfen und Therapien vermitteln zu können. Inhalte der Untersuchungen sind die Beurteilung der körperlichen Entwicklung, die Beurteilung von Hör- und Sehvermögen, die Beurteilung der Entwicklung von Motorik und Koordination, der Integration in die Gruppe und das Sozialverhalten.

Einschulungsuntersuchung

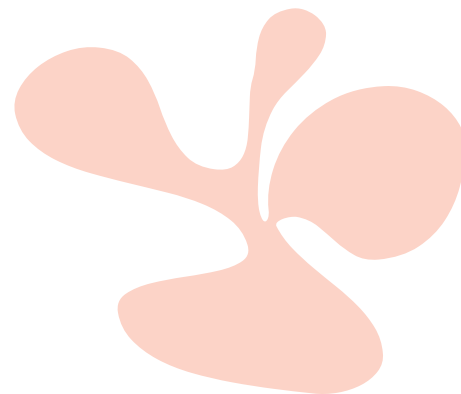
Grundsätzlich werden alle Kinder, die bis zu einem bestimmten Stichtag das sechste Lebensjahr vollendet haben, im selben Jahres schulpflichtig.

Die Einschulungsuntersuchungen finden in der Regel im Zeitraum zwischen September und Ende Februar statt. Die schriftlichen Einladungen dazu erfolgen rechtzeitig.

Die Untersuchung lässt sich in zwei Teile untergliedern:

Im ersten Teil werden die persönliche Daten sowie Größe und Gewicht festgestellt. Weiter werden Hörtest, Sehtest und Zeichentests durchgeführt.

Der zweite Teil beinhaltet eine ärztliche Untersuchung zur Beurteilung der körperlichen Entwicklung, Motorik, Koordination, Wahrnehmung und Sprache. Bei Bedarf können sich daran eine Impfberatung oder Empfehlungen zu diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen anschließen.



7. Mutter-Kind-Kuren

Viele Frauen und auch Männer, die sich durch Haushalt, Kindererziehung und zum Teil zusätzlicher Berufstätigkeit erschöpft und ausgebrannt fühlen, können während einer dreiwöchigen Kur durch das Müttergenesungswerk ihre Gesundheit stärken und wieder zu sich selber finden.

Caritas-Kurberatung

Die Caritas-Kurberatung bietet Ihnen:

- ➔ Umfassende Informationen und Kurvorbereitung
- ➔ Durchführung des Antragsverfahrens
- ➔ Auswahl eines geeigneten Hauses
- ➔ Kurnachsorge und Vermittlung weitergehender Hilfen

Sprechstunde:

Mi 9 – 11 Uhr

Fr 9 – 11 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.caritas-mettmann.de





Willkommen zu Hause

Beratung und Hilfe

1. Stadtteilzentren - Stadtteilorientierte Sozialarbeit	C-1
2. Städtischer Jugendhilfedienst	C-6
3. Familienzentren	C-7
4. Beratungsstellen	
Sozialpädagogische Beratung.....	C-8
Städt. Erziehungsberatungsstelle	C-9
Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen.....	C-10
Fachberatungsstelle gegen Gewalt ‚Zinnober e.V.‘	C-11
Suchtberatungsstelle	C-12
Café Intakt.....	C-13
Schuldner- und Insolvenzberatung.....	C-14
Fachdienst für Integration und Migration.....	C-14
Verbraucherzentrale NRW	C-15
Interventionsstelle ‚Häusliche Gewalt‘	C-16
Onlineberatung ‚Zwangsheirat‘	C-16
donum vitae e. V. Kreis Mettmann	C-17
Esperanza	C-17
Pro familia	C-18
5. Beistandschaft - ein Hilfsangebot für Alleinerziehende	C-19
6. Frauenhaus Mettmann	C-20
7. Wohnprojekt für Frauen	C-20
8. Familienpflege	C-21
9. Pro Mobil	C-22
10. Integration von Familien mit Zuwanderungsgeschichte	C-23
11. Gleichstellungsstelle der Stadt Velbert	C-24
12. Freiwilligen Agentur Velbert	C-24





1. Stadtteilzentrum – Stadtteilorientierte Sozialarbeit

Der Fachbereich ‚Jugend, Familie und Soziales‘ der Stadt Velbert kooperiert bei der Wahrnehmung einiger seiner Aufgaben mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege.

Die MitarbeiterInnen der einzelnen Träger finden Sie in den Stadtteilzentren ganz in Ihrer Nähe. Sie helfen Ihnen bei Fragen und Problemen.

Anliegen können solche sein, die Ihren Stadtteil betreffen:

- ➔ Sie wollen sich z.B. ehrenamtlich engagieren
- ➔ Sie möchten wissen, welche Gruppen sich wann und wo treffen
- ➔ Sie haben Ideen zu Verbesserungen in Ihrem Stadtteil

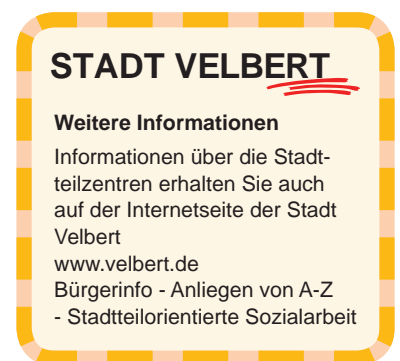
Anliegen können solche sein, die Sie persönlich betreffen:

- ➔ wenn Sie z.B. Schwierigkeiten bei der Erziehung Ihres Kindes/Ihrer Kinder sehen
- ➔ wenn Sie sich als Mutter oder Vater mit den neuen Aufgaben mit einem Baby überfordert fühlen
- ➔ wenn Sie bei der Organisation Ihres Alltags Hilfe brauchen (weil Sie z.B. alleinerziehend sind)
- ➔ wenn Sie z.B. Fragen zum Sorgerecht und zum Umgangsrecht haben (bei Trennung und Scheidung)
- ➔ wenn Sie in einer schwierigen Lebenslage sind
- ➔ wenn Sie mit Formularen und Anträgen nicht zurecht kommen (z.B. Beantragung von Elterngeld, Wohngeld)
- ➔ Fragen zur Betreuung Ihres Kindes haben
- ➔ wenn Sie Fragen zu Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtsklärung und Unterhalt haben
- ➔ wenn andere Mitglieder Ihrer Familie (z.B. Eltern oder Großeltern) Beratung und Hilfe benötigen

Die Stadtteilzentren sind in der Stadt Velbert so gelegen, dass Sie immer ein Zentrum in ihrer Nähe finden.

In allen Stadtteilzentren beraten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kostenlos und vertraulich, unabhängig von Religion und Nationalität. Gemeinsam mit Ihnen versuchen sie, Lösungen zu finden.

Hier erhalten Sie auch Informationen über andere Institutionen, Vereine und Initiativen im Stadtteil.

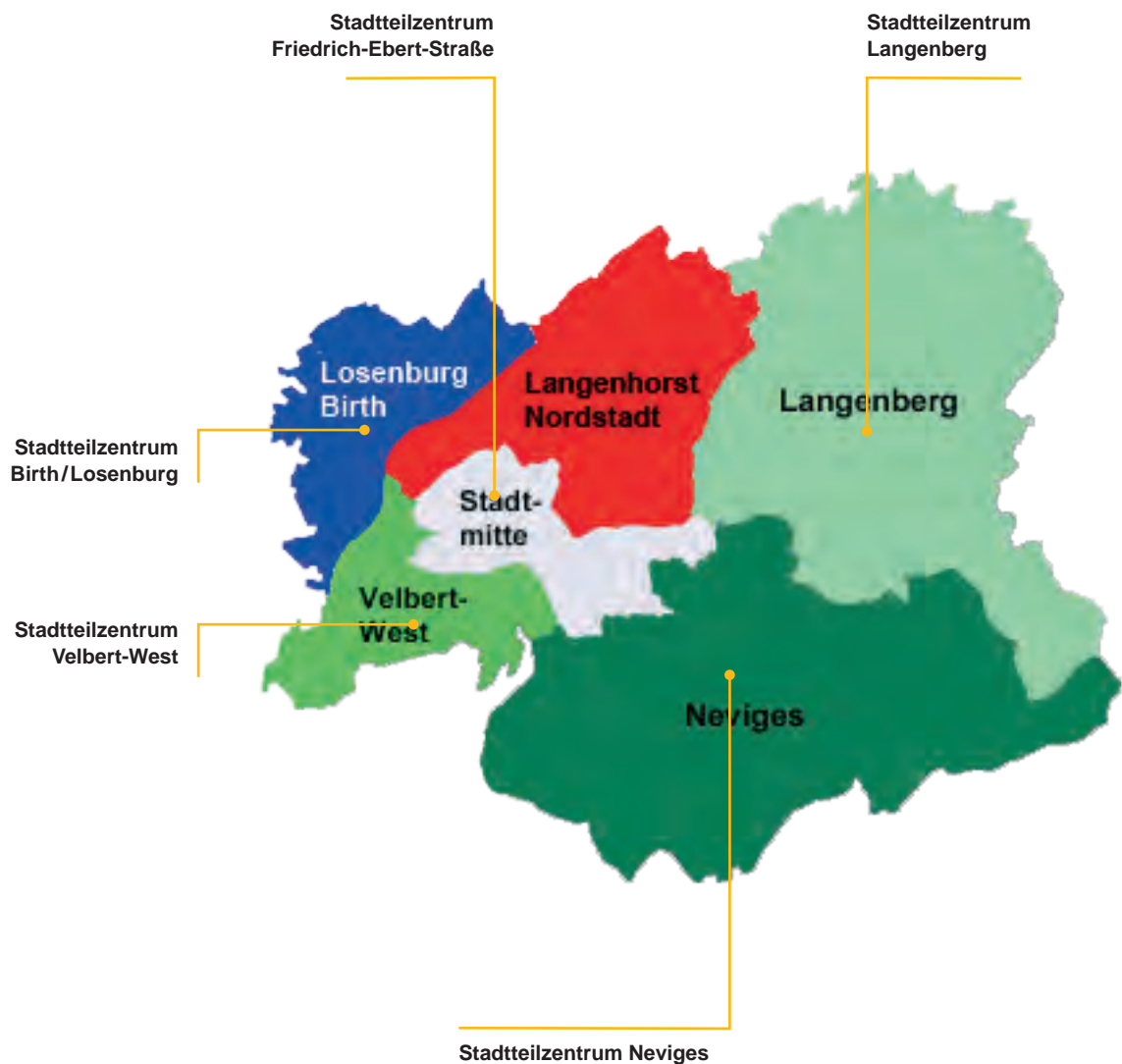




Willkommen Zu Hause

Die Träger der freien Wohlfahrtspflege sind:

- ➔ AWO (Arbeiterwohlfahrt):
AWO Kreisverband Mettmann gGmbH
- ➔ Diakonie (Diakonisches Werk):
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg
- ➔ SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer):
SKFM Velbert gGmbH



Beratung und Hilfe



Stadtteilzentrum Friedrich-Ebert-Straße

Stadtteilzentrum der AWO gGmbH

Friedrich-Ebert-Straße 200

42549 Velbert

Tel: 02051/93 14 - 13

Fax: 02051/93 14 - 14



Frau Badura-Mann
rosita.badura-mann@awo-kreis-mettmann.de

Tel: 02051/93 14- 10

Frau Bejta
fellona.bejta@awo-kreis-mettmann.de

Tel: 02051/93 14- 11

Frau Aslan
ahu.aslan@awo-kreis-mettmann.de

Tel: 02051/93 15- 170

Herr Brauße
matthias.brausse@awo-kreis-mettmann.de

Tel: 02051/93 14- 13





Willkommen Zu Hause

Stadtteilzentrum Neviges

Stadtteilzentrum der Diakonie Niederberg

Siebenecker Straße 7

42553 Velbert

Tel: 0 20 53/42 53-0

Fax: 0 20 53/42 53-20

 **DIAKONIE**



Frau Schmidt-Bathe

monika.schmidt-bathe@diakonie-niederberg.de

Tel: 0 20 53/42 53-11

Frau Garthe

gabriele.garthe@diakonie-niederberg.de

Tel: 0 20 53/42 53-12

Frau Klein-Freisenhaus

eva.klein-freisenhaus@diakonie-niederberg.de

Tel: 0 20 53/42 53-13

Stadtteilzentrum Langenberg

Stadtteilzentrum der Diakonie Niederberg

Hauptstraße 112

42555 Velbert

Tel: 0 20 52/92 45-0

Fax: 0 20 52/92 45-20

 **DIAKONIE**



Frau Landskrone

mirja.landskrone@diakonie-niederberg.de

Tel: 0 20 52/92 45-10

Frau Kosin

tanja.kosin@diakonie-niederberg.de

Tel: 0 20 52/92 45-12

Beratung und Hilfe



Stadtteilzentrum Birth/Losenburg

Stadtteilzentrum des SKFM gGmbH

im Offenen Bürgerhaus - BiLo

Von-Humboldt-Straße 53

42549 Velbert

Tel: 02051/288-9336

Fax: 02051/288-9335

stadtteilzentrum2@skfm-velbert.de



Frau Fuhrmann
martina.fuhrmann@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-333

Frau Bruns
petra.bruns@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-318

Frau Engelsiepen
stefanie.engelsiepen@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-313

Stadtteilzentrum Velbert-West

Stadtteilzentrum des SKFM gGmbH

Am Kostenberg 24

42549 Velbert

Tel: 02051/288-9346

Fax: 02051/288-9349

stadtteilzentrum3@skfm-velbert.de



Frau Drese-Hampe
nicole.drese@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-342

Frau Spehr
carolin.spehr@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-343

Frau Walter
susanne.walter@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-344



Willkommen Zu Hause

2. Der städtische Jugendhilfedienst



Beratungshaus
Friedrichstr 293
42551 Velbert

STADT VELBERT

Kinder haben ein Recht darauf, ohne körperliche oder seelische Gewalt groß zu werden.

- ➔ Deshalb ist das Jugendamt verpflichtet, allen Hinweisen nachzugehen, die darauf schließen lassen, dass Kinder oder Jugendliche in Gefahr sein könnten.

Um das Wohl von Kindern zu schützen, reagiert der städtische Jugendhilfedienst unverzüglich bei allen Hinweisen auf eine Gefährdung eines Kindes/Jugendlichen.

- ➔ Die MitarbeiterInnen überprüfen, ob für das Kind eine Gefährdungslage vorliegt und leiten Schutzmaßnahmen für das betroffene Kind/ Jugendlichen ein

Die Eltern, Kinder/Jugendlichen erhalten Unterstützung von Fachkräften und werden darin begleitet, die Lebenssituation des Kindes so zu verbessern, dass es gesund und geborgen aufwachsen kann.

- ➔ Hierzu werden geeignete und notwendige Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung gewährt.

Ihre ersten AnsprechpartnerInnen sind:

Frau Driever
b.driever@velbert.de

Tel: 02051/80097-42
Fax: 02051/80097-94

Frau Haupt-Weber
a.haupt-weber@velbert.de

Tel: 02051/80097-41
Fax: 02051/80097-94



3. Familienzentren

Nordrhein-Westfalen fördert als erstes Bundesland in Deutschland die Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren.

Ein **Familienzentrum** ist eine Kindertageseinrichtung oder ein Zusammenschluss mehrerer Einrichtungen (Familienzentrumsverband), das neben seinen Aufgaben als Kindertagesstätte (Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder) auch die Aufgabe übernommen hat, allen Familien im Stadtteil Unterstützung, Beratung und Hilfe für ihre Lebenssituation anzubieten.

- ➔ Sie sind Ansprechpartner für alle Familien mit Kindern im Stadtteil.
- ➔ Sie begleiten Eltern bei sämtlichen Erziehungsaufgaben und stehen ihnen unterstützend zur Seite.
- ➔ Sie beraten und informieren Sie in jeder der beteiligten Kindertagesstätten.
- ➔ Sie unterstützen Sie bei der Suche nach einer flexiblen Betreuung für Ihr Kind.

Angebote der Familienzentren in Velbert sind z.B. Begegnungsangebote (Elterncafés, Eltern-Kind-Gruppen), Angebote der Gesundheits- und Bewegungsförderung, Kompetenztrainings für Eltern und Beratungsangebote.

Durch ein Netzwerk von unterschiedlichen Kooperationspartnern (Kindertagespflege, Stadtteilzentren, Schuldnerberatung, Elternverbände, Seniorengruppen, Stadtbücherei) sind vielfältige Angebote möglich.

In Velbert werden bis 2013 insgesamt 13 Familienzentren eingerichtet werden.

Es gibt bereits mehrere Familienzentren in den verschiedenen Stadtteilen und jedes Jahr kommen ein bis zwei weitere dazu.



Sie erkennen ein Familienzentrum, das vom Land NRW gefördert wird, an dem entsprechenden Gütesiegel.

Weitere Informationen

finden Sie auf der Internetseite der Stadt Velbert:

www.velbert.de - Familie & Soziales - Kindertagesbetreuung





Willkommen Zu Hause

4. Beratungsstellen

Sozialpädagogische Beratung zur Förderung von Säuglingen und Kleinkindern



➔ Erinnerungsschreiben zu den U-Untersuchungen

Das Kreisgesundheitsamt kümmert sich in Kooperation mit den Jugendämtern darum, dass alle Eltern im Kreis Mettmann frühzeitig zu den U-Untersuchungen U5 bis U9 und J1 angeschrieben werden, um an die Termine zu erinnern.

➔ Erfassung und Betreuung der Beobachtungskinder

Beobachtungskinder sind Kinder, die zu früh geboren wurden oder bei denen Abweichungen vom normalen Verlauf der Schwangerschaft, der Geburt, der Neugeborenen- und Kleinkindzeit vorliegen, die erfahrungsgemäß zu Problemen in der Entwicklung führen können.

Mittels eines Checkheftes (12 Untersuchungskarten im 1. Lebensjahr) können die Sozialarbeiterinnen des Gesundheitsamtes die Entwicklung dieser Kinder verfolgen und den Eltern bei Bedarf Beratung, Betreuung, Begleitung und Unterstützung in persönlichen, medizinischen, pädagogischen, therapeutischen und sozialrechtlichen Fragen anbieten. Dieses Checkheft erhalten die Eltern, natürlich auf freiwilliger Basis, in der Geburtsklinik, Kinderklinik oder von ihrem Kinderarzt.

➔ Betreuung der Eltern von Kindern mit einer Behinderung, Erkrankung oder mit Förderbedarf

Eltern von Beobachtungskindern mit einer Entwicklungsverzögerung, einer Erkrankung oder einer Behinderung sind häufig vor völlig neue Aufgaben gestellt, in der sie Hilfestellung benötigen. Die Sozialarbeiterinnen des Gesundheitsamtes sind hier neben dem Kinderarzt ein wichtiger Ansprechpartner. Sie geben Hilfestellungen zur Kontaktaufnahme mit Fachärzten, Pflegediensten, Ämtern, Krankenkassen, familienentlastenden oder anderen Diensten, Kindergärten etc.

Die Fachkräfte der Sozialpädagogischen Beratung vermitteln spezielle Fördermöglichkeiten, Kuren und gehen mit den Eltern erforderliche Wege. Sie informieren und beraten über rechtliche und finanzielle Hilfen wie Pflegegeld, Behindertenausweis etc. Für die Eltern dieser „Sorgenkinder“ bietet die Sozialpädagogische Beratung „Elterntreffs“ an.

Genauere Angaben dazu finden Sie in diesem Handbuch unter ‚Angebote‘ und die Termine und Orte können Sie auch telefonisch erfragen.

Beratung und Hilfe



Städtische Erziehungsberatungsstelle Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wer Kinder hat, weiß es: Das Zusammenleben als Familie ist nicht immer leicht und manchmal weiß man als Eltern keinen Rat mehr.

In der städtischen Erziehungsberatungsstelle finden Sie Unterstützung

- ➔ bei Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes
- ➔ bei Problemen und Krisen mit älteren Geschwisterkindern.
- ➔ Fragen, wenn Sie in einer schwierigen Lebenssituation sind, z. B. Trennung und Scheidung

Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Es reicht von Informationsgesprächen über intensive Beratungsgespräche bis zu Elternkursen und intensiven Elterncoachings.

Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch anonym.

Persönlich und telefonisch erreichen Sie die Beratungsstelle

montags - freitags 8 - 12 Uhr

Beratungstermine:

nach Vereinbarung

STADT VELBERT



Städtische Erziehungsberatungsstelle
Beratungshaus
Friedrichstr. 293
42551 Velbert
Tel: 02051/800 97 - 71
Fax: 02051/800 97 - 92
regina.malanda@velbert.de



Willkommen Zu Hause

Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen



Mit der Geburt eines Kindes kann die schönste, aber auch die schwierigste Lebensphase einer Familie beginnen. Glück, Stolz und Liebe können wechseln mit Gefühlen von Unsicherheit, Überforderung, Verzweiflung, Neid und tiefer Erschöpfung.

Nicht selten wird die Partnerschaft vor eine Bewährungsprobe gestellt. Aufgaben müssen neu verteilt werden, die wachsende gegenseitige Abhängigkeit kann neue Konflikte erzeugen. Eltern und Schwiegereltern, Verwandte und Freunde können mit unterschiedlichen Vorstellungen und Tipps zum „richtigen“ Umgang eher verwirren als helfen.

Manchmal können verschüttet geglaubte schmerzhaftere Erinnerungen und Ängste aufbrechen, manchmal können sich die Beteiligten hilflos und wütend in alten Reaktionsmustern verfangen. Dann braucht es geschulte Fachleute, um nicht in einen Teufelskreis zu geraten, sondern die eigenen Fähigkeiten zur Lösung neu zu entdecken.

Die Ev. Beratungsstelle bietet eine fachkundige, vertrauliche und neutrale Anlaufstelle bei Problemen rund um die Familie. Hier dürfen alle Gefühle ausgesprochen werden, hier erfahren Einzelne, Paare und Familien Hilfe und Begleitung in allen Partnerschafts-, Erziehungs- und Lebensfragen – kompetent, kostenlos und ohne moralischen Druck. Die Angebote stehen allen Menschen offen, unabhängig von Nationalität, Konfession oder Weltanschauung.

Ein rechtzeitiger „Start-Check“ kann vorhersehbare Konflikte und Krisen erkennen und verhindern, sowie die gegenseitige Achtung und Bindung vertiefen.

Persönlich und telefonisch erreichen Sie die Beratungsstelle

montags – freitags 8.30 - 12 Uhr
montags bis 19 Uhr

Offene Sprechstunden:

montags 17 Uhr
dienstags 10 Uhr

Beratungstermine:

nach Vereinbarung

Einen Gutschein für einen psychologischen Start-Check finden Sie unter der Rubrik ‚Gutscheine‘ am Ende des Ordners.

Beratung und Hilfe



Fachberatungsstelle gegen Gewalt - Zinnober e.V.

Als Fachberatungsstelle gegen jede Form der Gewalt bieten wir Hilfe an

- ➔ wenn Sie als erwachsener Elternteil von Gewalt betroffen waren oder sind
- ➔ wenn Sie in Sorge um ihr Kind sind
- ➔ wenn Sie vermuten oder wissen, dass einem anderen Kind etwas Ungutes angetan wird

Sie können vertraulich mit uns reden - wenn Sie wünschen auch anonym.

Kommen Sie zu uns

- ➔ wenn Sie als Erwachsener Kinder schützen wollen
- ➔ wenn Sie als Eltern überfordert sind durch früher erlittene oder akute Gewaltgeschehnisse

Wir können mit Ihnen gemeinsam über die Situation des Kindes oder der Familie sprechen und zusammen die passenden Hilfen suchen.

In der Beratungsstelle gibt es spezielle traumatherapeutisch ausgerichtete Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern.

Persönlich erreichen Sie die Beratungsstelle

montags - donnerstags 9 - 16 Uhr

freitags 9 - 13 Uhr

(Außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne auf den Anrufbeantworter sprechen - Sie werden dann zurückgerufen)





Willkommen zu Hause



Suchtberatungsstelle

In unserer Suchtberatungsstelle erhalten suchtgefährdete oder suchtkranke Menschen Rat und Hilfe. Auch deren Angehörige, Freunde oder Kollegen können sich mit ihren Fragen an uns wenden.

Wir informieren und beraten zu Fragen und Problemen im Umgang mit Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten, Nikotin, Spielsucht, Essstörungen

Wir helfen, wenn

- ➔ Sie sich unverbindlich informieren wollen über alles, was mit Sucht zu tun hat
- ➔ Sie Klarheit haben möchten, ob Sie suchtgefährdet sind
- ➔ andere finden, Sie hätten ein Suchtproblem, und Sie es anders sehen
- ➔ Sie als Angehörige eines Suchtkranken nicht mehr weiter wissen und selbst Hilfe brauchen
- ➔ Sie glauben, mit Ihrem Problem alleine zu sein
- ➔ Ihr Führerschein wegen Suchtmittelgebrauch entzogen oder gefährdet ist
- ➔ Sie mit dem Rauchen aufhören wollen

Sprechzeiten

dienstags 16 - 17 Uhr
donnerstags 14 - 17.30 Uhr

Weitere Kontaktzeiten

montags - mittwochs 9 - 15 Uhr
donnerstags 9 - 14 Uhr und 16 - 18.30 Uhr
freitags 9 - 12 Uhr

Beratungstermine: nach Vereinbarung

Die Suchtberatungsstelle bietet außerdem

eine Frauensprechstunde, eine Frauenberatungsgruppe und eine Frauenselbsthilfegruppe

Sie finden GesprächspartnerInnen, um

- ➔ mehr über die weibliche Konfliktbewältigung SUCHT zu erfahren
- ➔ Ihre Abhängigkeit von Suchtmitteln, Beziehungen, Menschen, Konsum ... anzusehen
- ➔ sich auf die Suche nach Ihrem eigenen Lebenskonzept zu begeben
- ➔ sich klarer über sich selbst zu werden
- ➔ Solidarität und Beziehung zu Frauen erfahren zu können
- ➔ sich Unterstützung auf Ihrem Weg zu holen
- ➔ mit fachlicher Hilfe Ihre Gesundheit (wieder-) zu finden

Unsere Beratung ist kostenlos. Alles, was Sie uns mitteilen, behandeln wir vertraulich. Wir haben Schweigepflicht!

Beratung und Hilfe



Café Intakt

Das Café Intakt ist im Offenen Bereich Schutz- und Begegnungsraum für alle, die sich mit ihrer Suchtproblematik auseinandersetzen wollen. Hier finden Sie eine gemütliche Atmosphäre, preiswerte Getränke, einen täglich frisch zubereiteten warmen Mittagstisch und natürlich: Die Gelegenheit, andere Menschen zu treffen und kennen zu lernen.

Wir bieten Ihnen schnelle und unbürokratische Hilfe:

- ➔ nach stationärer Behandlung
- ➔ in Krisensituationen
- ➔ bei allen Fragen zu Suchtmitteln und Abhängigkeit
- ➔ bei allen Fragen zu Abhängigkeiten bei Verwandten und/oder Freunden

Öffnungszeiten:

Mo	10-17 Uhr
Di	10-17 Uhr
Mi	10-15 Uhr
Do	10-18 Uhr
Fr	10-15 Uhr





Willkommen Zu Hause



Schuldner- und Insolvenz- beratungsstelle

Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Niederberg e.V.

Kurze Straße 5
42551 Velbert
Tel: 0 20 51 / 95 22 36
Fax: 0 20 51 / 95 22 40
www.schuldnerberatung-velbert.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Schulden zu machen ist heute oft selbstverständlich geworden. Bei großen und kleinen Anschaffungen werden Verbraucher mit einem Kredit umworben. Das kann schnell schief gehen. Unerwartete Ereignisse wie Krankheit, Arbeitslosigkeit und Trennung oder finanzielle Fehlplanung können Sie in einen Teufelskreis bringen.

Neben der Beratung und Unterstützung bei bereits bestehender Überschuldung bieten wir auch vorbeugende Hilfe an und zeigen Möglichkeiten auf, Überschuldung zu vermeiden.

Für folgende Fragen suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen:

- ➔ Wie gehen Sie planvoll mit Ihrem Einkommen um?
- ➔ Wieviel Geld darf gepfändet werden?
- ➔ Wie können Sie die möglicherweise entstandenen Schulden abtragen?
- ➔ Wann kann der Verbraucherkonkurs beantragt werden und wer hilft dabei?

Unsere Schuldnerberatung ist kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Das heißt: Alles was Sie uns mitteilen, bleibt vertraulich.

Fachdienst für Integration und Migration

Die Migrationserstberatung ist ein individuelles Beratungsangebot zur Integrationsförderung von Neuzuwanderern in den ersten drei Jahren ihres Aufenthalts in Deutschland sowie von Zuwanderern, die an einem Integrationskurs teilnehmen.

Grundlage der Migrationserstberatung ist der §45 des Aufenthaltsgesetzes.

Beratung und Information zu folgenden Themen:

- ➔ Deutsche Sprache (z.B. Vermittlung in Sprachkurse, Kinderbetreuung während des Sprachkurses)
- ➔ Schule und Ausbildung
- ➔ Beruf und Arbeit
- ➔ Ehe, Partnerschaft und Familie
- ➔ Zusammenleben und Freizeit
- ➔ Aufenthaltsstatus
- ➔ Behörden und Einrichtungen

Die Beratung erfolgt unabhängig von Nationalität oder Religionszugehörigkeit und ist weltanschaulich neutral.



im Kreis Mettmann

Migrationserstberatung

Caritasverband für den Kreis
Mettmann e.V.

Friedrich Ebert Straße 228
42551 Velbert
Tel: 0 20 51 / 95 25 20
www.caritas-mettmann.de

Beratung und Hilfe



Verbraucherzentrale NRW e.V.

Die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW sind Ihre Anlaufstelle in vielen Fragen des Verbraucheralltags. Wir bieten Ihnen persönliche und telefonische Informationen sowie Beratung (z.B. zu Rechtsfragen oder zu Versicherungen, Bau- bzw. Kauffinanzierung, Mietrecht) auch durch Rechtsanwälte. Wir beraten und unterstützen Sie bei Kaufreklamationen.

Außerdem sind in der Beratungsstelle verfügbar:

- ➔ aktuelle Ratgeber (z.B. zur Säuglings- und Kinderernährung, Familienrecht, Altersvorsorge u.a.)
- ➔ Verbraucherinfothek: Kopiermöglichkeit aktueller Tests der Stiftung Warentest
- ➔ Energieberatung: Einsparmöglichkeiten für Mieter und Hauseigentümer; Fördermöglichkeiten

Öffnungszeiten:

Mo 9.30 -13.30 Uhr und 14.30 -18 Uhr
Di 9.30 -13.30 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do 9.30 -13.30 Uhr und 14.30 -18 Uhr
Fr 9.30 -13.30 Uhr





Willkommen Zu Hause

Interventionsstelle ‚Häusliche Gewalt‘

Wir bieten Ihnen Beratung an bei häuslicher Gewalt und nach einer polizeilichen Wegweisung des gewalttätigen Partners.

Die Polizei kann schlagende Ehepartner für 10 Tage der Wohnung verweisen und ein Rückkehrverbot aussprechen. Wir beraten die Opfer und helfen ihnen, eine dauerhafte Lösung aus der bedrohlichen Lebenslage zu finden.

Sie bekommen schnell einen Beratungstermin, wir beraten Sie auf Wunsch zuhause. Die Beratung ist unbürokratisch, vertraulich und kostenlos.

Bei Sprachschwierigkeiten kann eine Dolmetscherin hinzugezogen werden.

Wenn Sie aufgrund der Gewalt in Ihrer Familie, auch bei drohender Zwangsverheiratung, bei Stalking oder der Wegweisung ihres Partners Beratung wünschen, rufen Sie uns an.

Frauen die aufgrund der Gewalt in ihrer Familie Beratung wünschen, auch wenn keine Wegweisung stattgefunden hat, werden nach Terminabsprache beraten.

Onlineberatung ‚Zwangsheirat‘

Es gibt in Nordrhein-Westfalen eine Online-Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat:

www.zwangsheirat-nrw.de

Tel: 0521/5 21 68 79

gefördert durch:

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Beratung und Hilfe



donum vitae e. V. Kreis Mettmann

Als staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bietet donum vitae Beratung und Hilfe für schwangere Frauen, Paare und ihre Familien.

- ➔ bei Konflikten in und mit der Schwangerschaft
- ➔ in Bezug auf staatliche Leistungen und finanzielle Hilfen
- ➔ in Fragen zu Verhütung und Familienplanung
- ➔ bei Fragen vor, während und nach Pränataldiagnostik
- ➔ nach einer Fehl- oder Totgeburt und nach einem Schwangerschaftsabbruch

Die Beratungsstelle ist zur Vergabe des Beratungsnachweises berechtigt.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Nationalität und Konfession.

Die Beraterin unterliegt der Schweigepflicht.

In Velbert findet 1x wöchentlich eine Außensprechstunde statt in den Räumen des Gesundheitsamtes, Friedrichstr. 293.

Termine können telefonisch über die Geschäftsstelle in Hilden vereinbart werden.



Esperanza

Wir beraten Frauen und Männer bei allen Fragen rund um die Schwangerschaft, Geburt und beim Übergang zur Elternschaft. Wir informieren über staatliche Hilfen (Mutterschutzgeld, Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag u.a.).

Wir bieten:

Allgemeine Schwangerschafts- und Konfliktberatung,
Väterberatung mittwochs 18 - 19 Uhr Tel.: 0175-2 24 63 56
Beratung zu Pränataldiagnostik (vorgeburtliche Untersuchungen), Beratung nach Fehl- und Totgeburt, Beratung nach Schwangerschaftsabbruch.

Wir beraten im persönlichen Gespräch, telefonisch und online (www.esperanza-online.de).

In Velbert bieten wir an der Friedrichstr. 322 (Nähe Media Markt) eine wöchentliche Außensprechstunde an.

Termine nach telefonischer Anmeldung unter: 02104/14 19-245.





Willkommen zu Hause

Pro familia

Das Team der Beratungsstelle besteht aus einer Ärztin, einer Psychologin, einer Sozialarbeiterin, einem Sexualpädagogen und zwei Beratungsstellenassistentinnen.

Angebote für Eltern von Neugeborenen:

- ➔ Beratung nach der Geburt des Kindes, z. B. Fragen zur Elternzeit, arbeitsrechtliche Fragen
- ➔ Krisenintervention nach der Geburt des Kindes und/oder bei Alleinerziehenden in finanzieller Not
- ➔ Beratung und Unterstützung beim Geltendmachen von Ansprüchen (ggf. Antragstellung)
- ➔ Fragen zur Vaterschaftsfeststellung, Unterhaltszahlungen und Klärung von Beziehungsfragen
- ➔ Beratung bei Fragen zu Sexualität
- ➔ Beratung bei Fragen zur Verhütung
- ➔ Beratung bei Problemen in der Partnerschaft
- ➔ Psychologische Beratung bei Krisen nach der Geburt eines Kindes

Unsere Sprechzeiten sind:

Mo 8.30 - 15 Uhr
Di 8.30 - 12 Uhr
Mi 8.30 - 17 Uhr
Do 8.30 - 12 Uhr
Fr 8.30 - 12 Uhr

Telefonsprechstunde der Ärztin/Psychotherapeutin:

Mi 14 - 15 Uhr Tel. 02104/24428

Telefonsprechstunde der Dipl.- Sozialarbeiterin/Systemberaterin:

Di 11 - 12 Uhr Tel. 02104/24428

Sexualpädagogische Jugendsprechstunde

Do 15 - 17 Uhr Tel. 02104/28036

Auch persönlich ohne vorherige Anmeldung

Sonst ist für persönliche Beratungsgespräche eine vorherige Terminvereinbarung notwendig!





5. Beistandschaft – ein Hilfsangebot für Alleinerziehende

Als Alleinerziehende können Sie Hilfe und Unterstützung bekommen, wenn

- ➔ die Vaterschaft zu Ihrem Kind noch nicht festgestellt ist
- ➔ die Unterhaltsansprüche Ihres Kindes zu klären sind

Sie können sich an uns wenden bei folgenden Fragen:

- ➔ Feststellung der Vaterschaft
- ➔ Regelung bei Scheinvaterschaft
- ➔ Regelung des Unterhaltsanspruches des Kindes
- ➔ Beurkundung des gemeinsamen Sorgerechts

Eingerichtet werden kann die Beistandschaft mit schriftlichem Antrag von dem Elternteil, mit dem das Kind in einer Hausgemeinschaft lebt und kann jederzeit schriftlich durch den antragstellenden Elternteil beendet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie persönlich zu den Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr
(mittwochs geschlossen)

Ihre AnsprechpartnerInnen sind:

Frau Christel Basaran	Tel: 02051/26-2329
Buchstaben: A–E	
Frau Silvia Spinger	Tel: 02051/26-2342
Buchstaben: F-O	
Frau Birgit Halten	Tel: 02051/26-2064
Buchstaben: P-Z	





Willkommen Zu Hause

6. Frauenhaus Mettmann



Frauenhaus
SKFM - Vereinsverband
im Kreis Mettmann e.V.
Neanderstraße 68
40822 Mettmann
Tel: 021 04/92 22 20
Tag und Nacht
www.skfm-mettmann.de

Das Frauenhaus richtet sich an Frauen mit und ohne Kinder, die von ihrem Ehemann oder Partner körperlich oder seelisch bedroht, geschlagen oder misshandelt werden und Schutz suchen vor weiterer Gewaltanwendung.

Die Adresse des Frauenhauses ist anonym, die Aufnahme erfolgt über einen telefonischen Kontakt.

Im Frauenhaus kann die Frau mit ihren Kindern leben, bis sie eine Lösung aus der Krise gefunden hat.

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses unterstützen, beraten und begleiten die Frau während ihres Aufenthaltes und in der Übergangszeit nach dem Auszug.

➔ **Tel: 021 04/92 22 20 (Tag und Nacht)**

7. Wohnprojekt für Frauen



Wohnprojekt für Frauen
Neanderstraße 68
40822 Mettmann
Tel: 02104/9 28 80
www.skfm-mettmann.de

Das Wohnprojekt richtet sich an Frauen mit und ohne Kinder, insbesondere nach der Erfahrung häuslicher Gewalt. Oft ergeben sich aus dieser Lebenssituation vielfältige Lebensprobleme, die alleine nicht bewältigt werden können.

Im Wohnprojekt werden Frauen beraten, angeleitet und gestützt bei der Gestaltung des Alltags, der Kindererziehung, zur Erreichung persönlicher und beruflicher Ziele.

Der Projektvertrag ist auf drei Jahre befristet. Bei Bedarf, z.B. wenn die Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist, ist eine Verlängerung möglich.



8. Familienpflege

Familienpflege ist ein unterstützendes Angebot für Familien in Krankheits- oder besonderen Belastungssituationen. Es hilft Ihnen bei der Versorgung der Kinder und der Weiterführung des Haushaltes. Den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend wird eine Familienpflegerin als entlastende Kraft eingesetzt. Sie übernimmt die Aufgaben für einen begrenzten Zeitraum selbstständig oder gemeinsam mit anderen Personen im Haushalt.

Gründe für den Einsatz einer Familienpflegerin können sein:

- ➔ wenn der erziehende Elternteil aufgrund einer Erkrankung vorübergehend ausfällt
- ➔ wenn die Mutter aufgrund einer Risikoschwangerschaft oder nach der Geburt vorübergehend Unterstützung benötigt
- ➔ wenn aufgrund einer Notsituation das Wohl des Kindes bzw. der Kinder gefährdet ist
- ➔ wenn Familien sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und die Bedingungen für das gesunde Aufwachsen des Kindes bzw. der Kinder nicht gegeben sind.

Die Kosten können bei Vorliegen der Voraussetzungen von der Krankenkasse oder dem Rentenversicherungsträger übernommen werden. Alle Leistungen können auch privat in Anspruch genommen werden. Familienpflege wird in Velbert vom Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. und vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V. angeboten.



Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.

Familienpflege
Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann
Tel: 021 04/9262 37
www.caritas-mettmann.de



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V.

Diakoniestation
Bahnhofstr. 36
42551 Velbert
Tel: 02051/952222
www.diakonie-kreis-mettmann.de



Willkommen Zu Hause

9. Pro Mobil – Verein für Menschen mit Behinderung e.V.



Der Verein Pro Mobil hat seinen Ursprung 1969 in einer Elterninitiative und bietet soziale und pflegerische Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung.

Geleitet von der Idee der Inklusion unterstützt Pro Mobil e. V. u. a. dabei, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in allen Bereichen des Alltags einzubeziehen und ihnen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben zu ermöglichen.

- ➔ Information und Beratung im Bereich Behinderung
- ➔ Information und Beratung im Bereich Pflege
- ➔ Unterstützung und Begleitung von Kindern im Rahmen der Pflege
- ➔ Begleitung von Kindern mit Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe in der Familie und in Kindertagesstätten und Schulen
- ➔ Angebote für Kinder mit und ohne Behinderung – z.B Aquafitness einmal anders (Angebot für Kinder ab zwei Jahre)
- ➔ Elterncafé – Treffpunkt für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Antje Kühndahl Tel: 02051/607512 a.kuehndahl@pmobil.de
Katja Mühlmann Tel: 02051/9332070 k.muehlmann@pmobil.de



10. Bürgerdienste, Integration von Familien mit Zuwanderungsgeschichte

Bei der Stadt Velbert im Bereich Integration bekommen Sie:

- ➔ Informationen über Sprachkurse, Beratungsstellen und Integrationsprojekte in Velbert
- ➔ Beratung für Familien mit Zuwanderungsgeschichte
- ➔ Informationen und Adressen von Elternvereinen und Migrantenselbstorganisationen
- ➔ Veranstaltungshinweise

Die Stadt Velbert ist Kooperationspartner des Projektes „Elterntische in Velbert“ und Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben.

Mehr Informationen zu den Elterntischen finden Sie unter dem Abschnitt ‚Angebote‘.

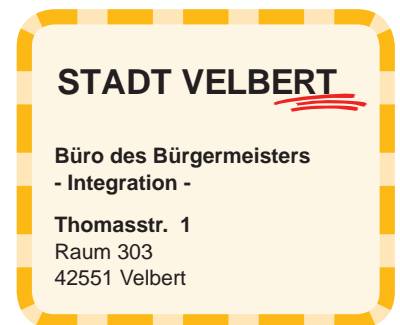
Der Integrationsrat der Stadt Velbert tagt regelmäßig und befasst sich mit allen Themen des gesellschaftlichen Lebens, die Familien mit Zuwanderungsgeschichte interessieren.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Susanne Susok Tel: 0 20 51 / 26 - 25 61
susanne.susok@velbert.de

Weitere Informationen:

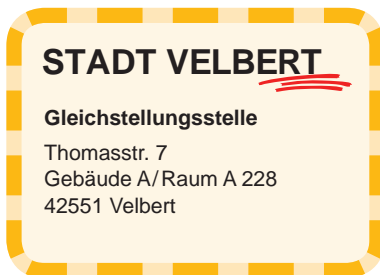
www.migration-me.de
www.elternnetzwerk.nrw.de





Willkommen zu Hause

11. Gleichstellungsstelle der Stadt Velbert



- ➔ steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen
- ➔ ist Anlaufstelle für Gleichstellungsprobleme und nimmt Vorschläge und Anregungen entgegen
- ➔ vermittelt Kontakte insbesondere für Frauen und Mädchen in verschiedenen Lebenslagen
- ➔ z.B. Wiedereinstieg in den Beruf, Teilzeitbeschäftigung usw.
- ➔ hält Verbindungen zu Frauengruppen, Organisationen, Arbeitsgruppen usw.
- ➔ erarbeitet Informationsmaterial (z.B. Mobbing, sexuelle Belästigung usw.) und führt Veranstaltungen durch

Die Gleichstellungsbeauftragte setzt sich auf kommunaler Ebene innerhalb und außerhalb der Verwaltung für die Gleichstellung von Mann und Frau ein. Sie zeigt Benachteiligungen aufgrund des Geschlechtes auf und entwickelt Lösungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Claudia Weiß Tel. 02051/26-2239
claudia.weiss@velbert.de

Termin nach Vereinbarung

Weitere Informationen

finden Sie auf der Internetseite der Stadt Velbert:
[www.velbert.de/Anliegen A-Z/Gleichstellung](http://www.velbert.de/Anliegen-A-Z/Gleichstellung)

12. Freiwilligen Agentur Velbert



Viele Menschen in unserer Stadt möchten sich gerne engagieren - und viele Organisationen brauchen tatkräftige Unterstützung.

Die Freiwilligen Agentur Velbert bringt sie zusammen !

Wenn Familien in besonderen Situationen Unterstützung benötigen, kann ehrenamtliche Hilfe eine Lösung sein.

Die Freiwilligen Agentur Velbert informiert, berät und vermittelt Freiwillige und unterstützt Organisationen und Verbände im Freiwilligen Sektor.

zu den Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 - 16 Uhr
Fr 10 - 13 Uhr

Ihr Ansprechpartner ist:

Timo Schönmeier Tel: 02051/26-2258
timo.schoenmeyer@velbert.de

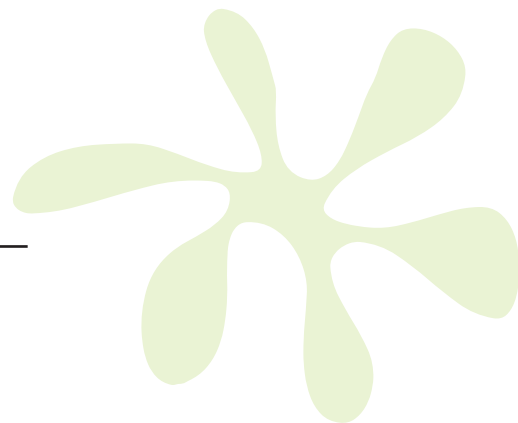


Willkommen zu Hause

Kinderbetreuung

1. Betreuung in Kindertagesstätten.....	D-1
2. Betreuung in Kindertagespflege.....	D-12
3. Weitere Betreuungsmöglichkeiten	
Spielgruppen ohne Eltern.....	D-14
Babysitter	D-14
Kurzfristige Kinderbetreuung in Notfallsituationen	D-15
4. Unterstützung durch Ehrenamtliche	
welcome	D-16
Vermittlung von Leihoma und Leihopa	D-17
Familienpaten.....	D-18





1. Betreuung in Kindertagesstätten

Es gibt in Velbert 45 Kindertagesstätten.

In diesen Einrichtungen stehen unterschiedliche **Betreuungsplätze** zur Verfügung:

- ➔ Gruppen mit Kindern von 4 Monaten bis unter 3 Jahren
- ➔ Gruppen mit Kindern von 2 bis 6 Jahren
- ➔ Gruppen mit Kindern von 3 bis 6 Jahren
- ➔ Aufnahme von behinderten Kindern unter 3 Jahren
- ➔ Integrative Gruppen mit behinderten und nicht behinderten Kindern

Auch werden unterschiedliche **Betreuungszeiten** angeboten:

- ➔ 25 Stunden pro Woche
- ➔ 35 Stunden pro Woche Blocköffnung oder geteilte Öffnungszeit ohne Über-Mittag-Betreuung
- ➔ 45 Stunden pro Woche

Wie hoch die monatlichen **Betreuungskosten** sind, hängt vom Einkommen der Eltern ab.

Eltern können unter bestimmten Voraussetzungen von der Zahlung der Beiträge befreit werden. Wenn Sie mehrere Kinder haben, die in Einrichtungen betreut werden, wird der Beitrag nur für ein Kind erhoben.

Betreuungszeiten mit mehr als 25 Stunden pro Woche schließen in der Regel das Mittagessen mit ein.

Die Kosten dafür sind im Elternbeitrag **nicht** enthalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:

www.velbert.de – Familie & Soziales - Kindertagesbetreuung

- ➔ Elternbeitragsatzung
- ➔ Information zur Berechnung des für den Elternbeitrag maßgeblichen Einkommens
- ➔ Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen



STADT VELBERT

**Fachbereich
Jugend, Familie und Soziales**

Erhebung der Elternbeiträge
für Kindertagesstätten und
Kindertagespflege

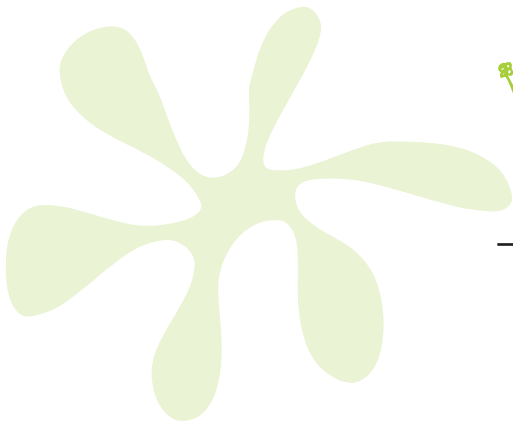
Friedrichstr. 79
Raum 002 und 003
42551 Velbert

**Ihre Ansprechpartnerinnen
bei Fragen zu den Betreuungs-
kosten sind:**

Frau Carola Höppner
Tel. 020 51/26-2464
carola.hoepfner@velbert.de

Frau Martina Hempelmann
Tel. 020 51/26-2313
martina.hempelmann@velbert.de

Frau Eva Spieckermann
Tel. 020 51/26-2052
eva.spieckermann@velbert.de



Willkommen Zu Hause

STADT VELBERT

Welche **Gruppenformen** und **Betreuungszeiten** die Kindertagesstätte Ihrer Wahl anbietet, können Sie in der Einrichtung persönlich erfragen oder auch im Internet finden unter www.velbert.de – Familie & Soziales – Kindertagesbetreuung

Anmeldung

Die Anmeldung Ihres Kindes erfolgt direkt in der Einrichtung Ihrer Wahl.

➔ Jede Kindertageseinrichtung teilt Ihnen vor dem Jahr der Aufnahme im Dezember mit, wenn Sie eine Zusage für einen Platz erhalten. Absagen werden nicht verschickt.

Es besteht dann noch die Möglichkeit, einen Platz im Nachrückverfahren zu erhalten.

Tageseinrichtungen für Kinder

Velbert-Mitte

AWO-Kindertagesstätte „Casa Fantasia“

von-Behring-Str. 62

42549 Velbert

Tel: 02051/85804

kita-behring@awo-kreis-mettmann.de



Ev. Kindertagesstätte „Wirbelwind“

Losenburger Weg 38

42549 Velbert

Tel: 02051/85477

wirbelwind38@versanet.de

www.velberter-wirbelwind.de



Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ Familienzentrum Dalbecksbaum

Neptunstr. 1

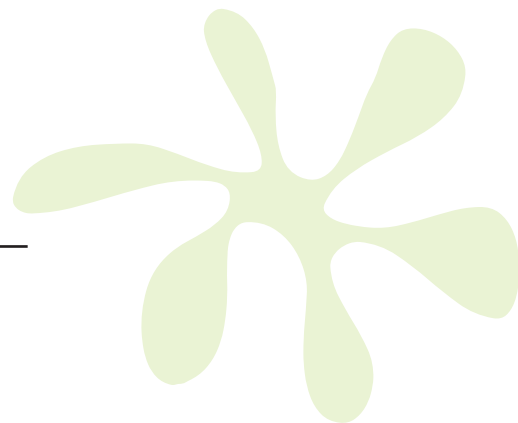
42549 Velbert

Tel: 02051/64423

kitasonnenblume@versanet.de



Kinderbetreuung



Ev. Kindertagesstätte „Wordenbeck“ Familienzentrum Dalbecksbaum

Wordenbecker Weg 55
42549 Velbert
Tel: 02051/64428
kita.wordenbeck@telebel.de



Kath. Kindertagesstätte - St. Paulus Familienzentrum West

Am Hardenberger Hof 30
42549 Velbert
Tel: 02051/66760
kita-paulus@kgv-velbert-west.de



Kath. Kindertagesstätte - St. Don Bosco

von-Humboldt-Str. 99
42549 Velbert
Tel: 02051/967154
kita-st-don-bosco@TeleBel.de



Kindertagesstätte „Junior Welt“

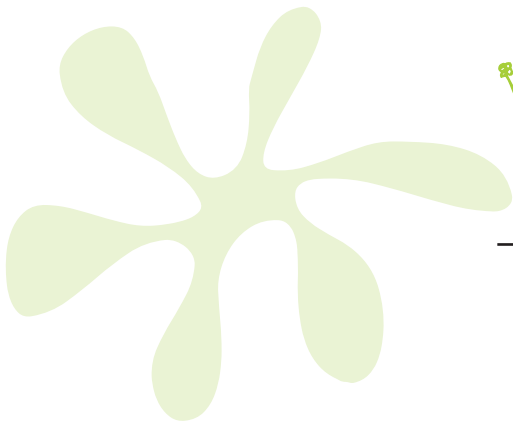
Ahornstr. 17
42549 Velbert
Tel: 02051/925880
info@junior-welt.org



Kindertagesstätte „Niederzweig e.V.“

Robert-Koch-Str. 18
42549 Velbert
Tel: 02051/85908
niederzweig@web.de
www.klinikum-niederberg.de





Willkommen Zu Hause



**Integrative Kolping-Kindertagesstätte Bartelskamp
Familienzentrum West**

Bartelskamp 58
42549 Velbert
Tel: 02051/2889410
kolping-bartelskamp@kolping-kita-velbert.de
www.kolping-kita-velbert.de



**Integrative Kolping-Kindertagesstätte „Lummerland“
Familienzentrum West**

Am Thekbusch 2d
42549 Velbert
Tel: 02051/2889421
kolping-lummerland@kolping-kita-velbert.de
www.kolping-kita-velbert.de



**Kolping-Kindertagesstätte „Abenteuerland“
Familienzentrum Abenteuerland**

Von-Humboldt-Str. 53
42549 Velbert
Tel: 02051/2889430
kolping-abenteuerland@kolping-kita-velbert.de
www.kolping-kita-velbert.de



**Städt. Kindertagesstätte Kollwitzstraße
Familienzentrum MIO**

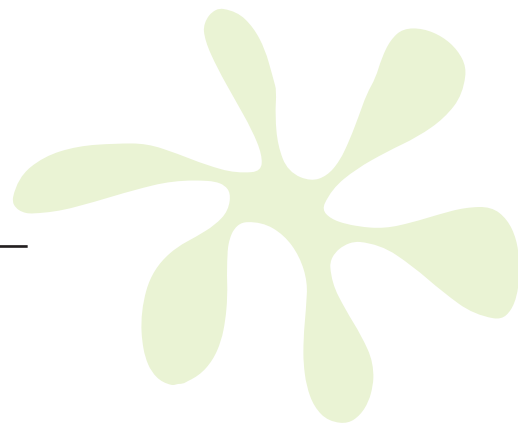
Kollwitzstr. 1
42549 Velbert
Tel: 02051/808680
anke.boehne@velbert.de
www.familienzentrum-mio-velbert.de



**AWO-Kindertagesstätte „Schwanefeld“
Familienzentrum Schwanefeld**

Am Schwanefeld 21
42551 Velbert
Tel: 02051/85434
fz-schwanefeld@awo-kreis-mettmann.de

Kinderbetreuung



Ev. integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“

Nikolaus-Ehlen-Str. 10
42551 Velbert
Tel: 02051/81564
kindergarten.pusteblume@telebel.de



Ev. Kindertagesstätte Kurze Straße Familienzentrum MIO

Kurze Str. 31
42551 Velbert
Tel: 02051/54594
kindergartenkurzestr@telebel.de
www.familienzentrum-mio-velbert.de



Ev. Kindertagesstätte „Wichtelland“

Schmalenhofer Str. 8
42551 Velbert
Tel: 02051/21664
wichtelland@kirche-velbert.de



Integrative Kindertagesstätte im Förderzentrum Steegerstraße Familienzentrum MIO

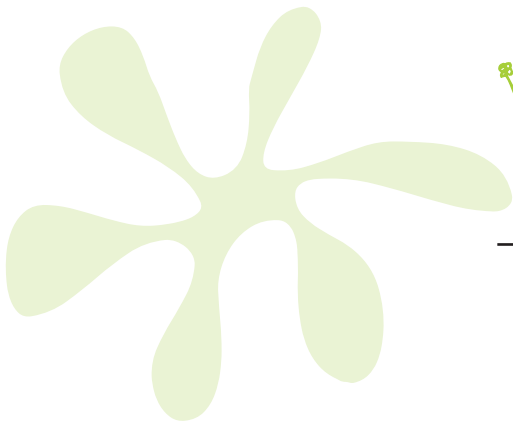
Steegerstr. 3
42551 Velbert
Tel: 02051/251061
mareike.ludwig@kreis-mettmann.de
www.familienzentrum-mio-velbert.de



Kath. integrative Kindertagesstätte - St. Marien

Mittelstr. 3
42551 Velbert
Tel: 02051/58917
kita-st.marien@velbert.net





Willkommen Zu Hause



Kath. Kindertagesstätte - St. Joseph

Friedrichstr. 320
42551 Velbert
Tel: 02051/253424
kitast.joseph-velbert@t-online.de



Kath. Kindertagesstätte - St. Nikolaus

Nikolaus-Ehlen-Str. 9
42551 Velbert
Tel: 02051/82932
kita-st.nikolaus@velbert.net



Kindertagesstätte „Haus Kunterbunt“

Südstr. 38
42551 Velbert
www.kita-kunterbunt-velbert.de
Tel: 02051/254425
kita-kunterbunt@web.de



Kolping-Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ Betriebliche Kleinkindergruppe

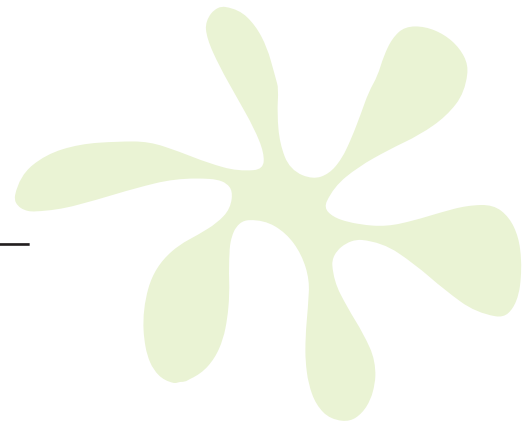
Haberstraße 42
42551 Velbert
Tel: 02051/932750
kolping-lieversholz@kolping-kita-velbert.de
www.kolping-kita-velbert.de



Kolping-Kindertagesstätte „Villa Weltentdecker“

Am Lieversholz 47
42551 Velbert
Tel: 02051/2889440
kolping-lieversholz@kolping-kita-velbert.de
www.kolping-kita-velbert.de

Kinderbetreuung



Kolping-Waldkindergarten „Wurzelland“

Hespertal 2

42551 Velbert

Tel: 0176/ 24 23 20 32

kolping-wurzelland@kolping-kita-velbert.de

www.kolping-kita-velbert.de



Quellenzwerge Bleibergquelle Kleinkindergruppe

Bleibergstr. 129

42551 Velbert

Tel: 02051/209145

quellenzwerge@bleibergquelle.de

www.bleibergquelle.de



Velbert-Neviges

AWO-Kindertagesstätte Tönisheider Straße

Tönisheider Str. 51

42553 Velbert

Tel: 02053/504791

kita-toenisheider@awo-kreis-mettmann.de



Ev. Kindertagesstätte Siebeneicker Straße

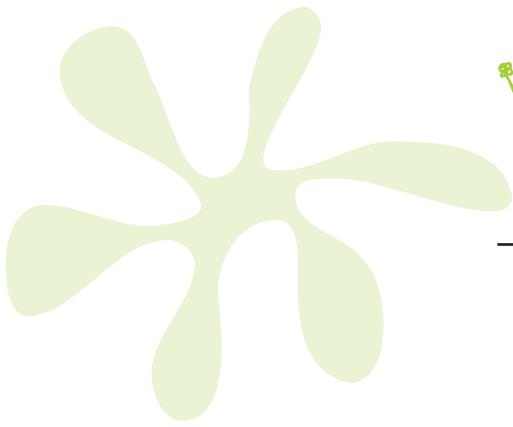
Siebeneicker Str. 6

42553 Velbert

Tel: 02053/2281

kindergarten@ev-kirche-neviges.de





Willkommen Zu Hause



**Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“
Familienzentrum Auf Tönisheide**

Schubertstr. 21/23

42553 Velbert

Tel: 02053/6156

untermregenbogen@ev-kirche-toenisheide.de



**Kath. Kindertagesstätte Antoniusstraße
Familienzentrum Auf Tönisheide**

Antoniusstr. 9

42553 Velbert

Tel: 02053/4939922

kita.sta.toenisheide@t-online.de



Kath. Kindertagesstätte Klosterstraße

Klosterstr. 6

42553 Velbert

Tel: 02053/2392

kita.sme.nevigés@t-online.de



Kindertagesstätte „Lila Luftballon“

Krahnheide 26

42553 Velbert

Tel: 02053/41890

LiLaLu-Neviges@web.de



Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

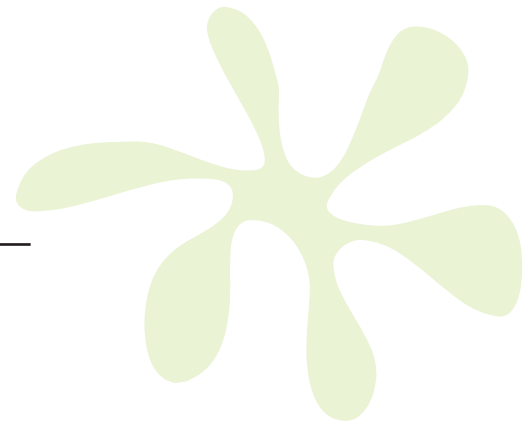
Elsbecker Str. 84

42553 Velbert

Tel: 02053/5266

kita@zwergenhaus-nevigés.de

Kinderbetreuung



Städt. Kindertagesstätte Schillerstraße Familienzentrum Siepen

Schillerstr. 1a
42553 Velbert
Tel: 02053/2620
kita.schillerstrasse@velbert.de
www.velbert.de



Städt. Integrative Kindertagesstätte Familienzentrum Siepen

Adalbert-Stifter-Str. 2
42553 Velbert
Tel: 02053/424053
kita.astifterstrasse@velbert.de
www.velbert.de



Velbert-Langenberg

AWO-Kindertagesstätte Frohnstraße Familienzentrum Langenberg-Mitte

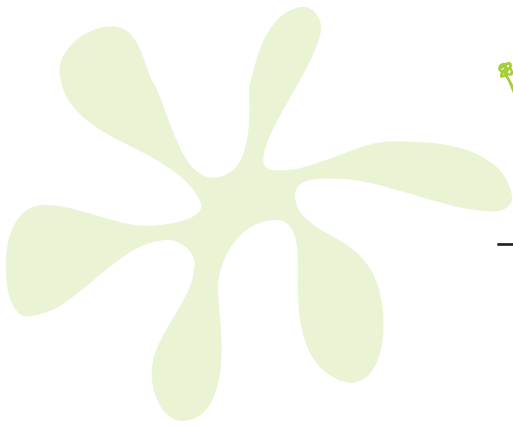
Frohnstr. 15
42555 Velbert
Tel: 02052/83060
fz-frohnstrasse@awo-kreis-mettmann.de
www.familienzentrum-langenberg.de



AWO-Kindertagesstätte „Deilbachstrolche“

Kohlenstr. 24
42555 Velbert
Tel: 02052/5599
kita-kohlenstrasse@awo-kreis-mettmann.de





Willkommen zu Hause



AWO Integrative Kindertagesstätte Nierenhofer Straße

Nierenhofer Str. 166
42555 Velbert
Tel: 02052/5603
kita-nierenhoferstr@awo-kreis-mettmann.de



Ev. Kindertagesstätte Feldstraße Familienzentrum Langenberg-Mitte

Feldstr. 77
42555 Velbert
Tel: 02052/2666
ev.kita-feldstrasse@web.de
www.familienzentrum-langenberg.de



Ev. Integrative Kindertagesstätte „Haus in der Sonne“

Hüserstr. 36 b
42555 Velbert
Tel: 02052/4573
ev.kita-hueserstrasse@web.de



Kath. Kindertagesstätte „Haus Maria Frieden“ Familienzentrum Langenberg-Mitte

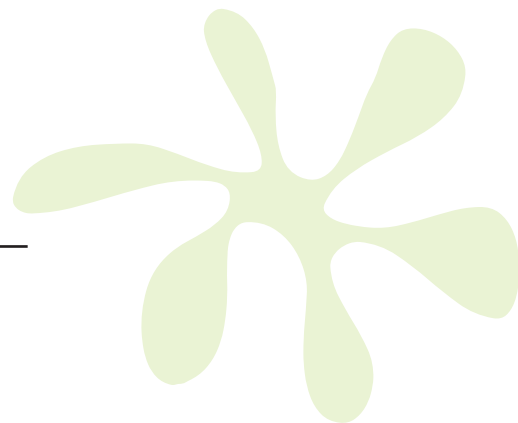
Bökenbuschstr. 7
42555 Velbert
Tel: 02052/9 26 29 25
kindertagesstaette@hausmariafrieden.de
www.familienzentrum-langenberg.de



Kath. Kindertagesstätte - St. Michael Familienzentrum Langenberg-Mitte

Donnerstr. 13
42555 Velbert
Tel: 02052/4757
Kiga-St-Michael@gmx.net
www.familienzentrum-langenberg.de

Kinderbetreuung



Kindertagesstätte „Am Wiemhof“ Familienzentrum Langenberg-Mitte

Wiemhof 11
42555 Velbert
Tel: 02052/84484
langenberger.kinder@t-online.de
www.familienzentrum-langenberg.de



Kindertagesstätte „Die Brücke“

Bonsfelder Str. 57
42555 Velbert
Tel: 02052/82103
kitadiebruecke@t-online.de



Kindertagesstätte - ev. Gemeindediakonie Familienzentrum Langenberg-Mitte

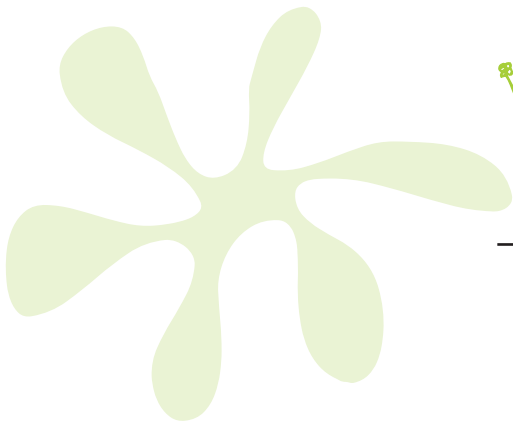
Am Hahn 2
42555 Velbert
Tel: 02052/962172
ev.kita-amhahn@web.de
www.familienzentrum-langenberg.de



Waldorfkindergarten

Hauptstr. 33
42555 Velbert
Tel: 02052/6200
waldorfkiga-velbert@gmx.de





Willkommen Zu Hause



SKFM Velbert gGmbH
Fachberatungsstelle
Kindertagespflege

Grünstraße 3
42551 Velbert
Tel: 02051/ 2889-116
02051/ 2889-117
02051/ 2889-118
Fax: 02051/ 2889-119
tagespflege@skfm-velbert.de
www.skfm-velbert.de



2. Betreuung in Kindertagespflege

Der SKFM Velbert ist von der Stadt Velbert mit der Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen beauftragt und bietet sowohl für Eltern als auch für Tageseltern

- individuelle, kostenlose Beratung und Vermittlung
- Qualifizierung
- Begleitung der Betreuung
- Vertragsregelung
- Informationen über Kosten sowie rechtliche und steuerliche Aspekte

Sprechzeiten:

Mo und Do 15-17 Uhr, Di und Mi 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Es erfolgt eine Vermittlung von einer Tagespflegeperson, die

- ein bis fünf Kinder in ihrem eigenen Haushalt betreut
- flexibel und verlässlich ist
- qualifiziert und überprüft ist
- individuell und kindgerecht betreut
- passende Betreuungszeiten anbieten kann

Die Kindertagespflege ist für Kinder, die

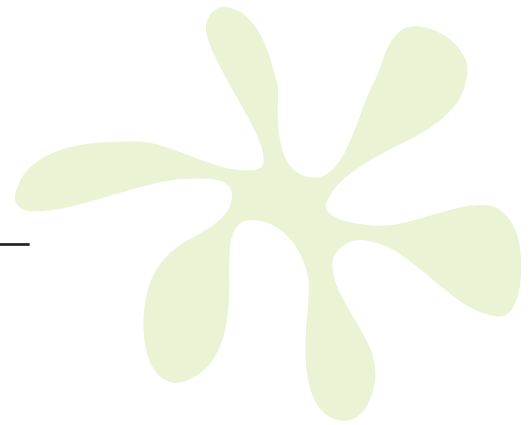
- 0 – 3 Jahre alt sind
- flexible, passgenaue Betreuungszeiten benötigen
- im Anschluss an die Kita Betreuung brauchen
- im Anschluss an die Schule oder die OGS Betreuung brauchen

Es erfolgt eine Vermittlung in eine Nestgruppe

- eine Gruppe von neun Kindern unter drei Jahren
- Betreuung durch zwei Tagespflegepersonen und eine Vertretung
- in angemieteten Räumen und familiärer Atmosphäre
- in Kooperation mit Kindertagesstätten und Betrieben
- Ganztägige Betreuungsmöglichkeiten von 7.30 - 16 Uhr und nach Absprache

Die Elternbeiträge für Tagespflegepersonen und Nestgruppen sind in der Regel die gleichen wie die Beiträge für Kindertagesstätten.

Kinderbetreuung



Standorte der Nestgruppen

Lilienkinder

Lilienstraße 20a
42553 Velbert

Siepenzwerge

Lilienstraße 4
42553 Velbert

Birther Knirpse

Birther Straße 35
42549 Velbert

Himmelsstürmer

Noldestraße 7
42551 Velbert



Persönliches Beratungsgespräch

Wenn Sie unseren kostenlosen Service eines Beratungsgesprächs über Kindertagespflege in Anspruch nehmen möchten, setzen wir uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Eine Postkarte finden Sie in diesem Ordner bei den Gutscheinen.

Eine Tagespflegeperson benötigt eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes, wenn sie

- ➔ ein oder mehrere Kinder länger als drei Monate
- ➔ und an mindestens 15 Stunden pro Woche gegen Bezahlung betreuen will.

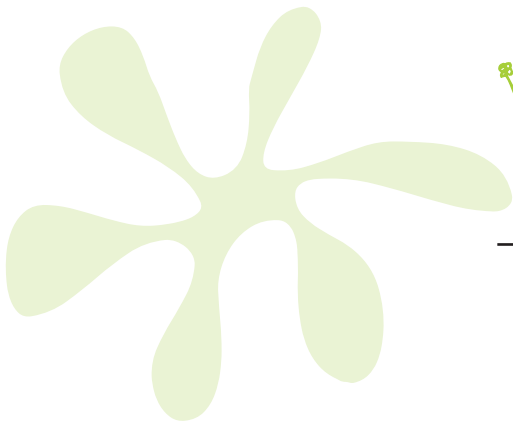
Die Überprüfung und Antragstellung erfolgt über den SKFM Velbert, der die Anträge an die Abteilung Jugend, Familie und Soziales der Stadt Velbert weiterleitet. Dort wird die Pflegeerlaubnis erteilt.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Ursula Dippel Tel. 0 20 51 / 26 - 24 60
ursula.dippel@velbert.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.velbert.de





Willkommen zu Hause

3. Weitere Betreuungsmöglichkeiten

Spielgruppen ohne Eltern



Für Kinder ab 18 Monate, die an einzelnen Tagen in Gruppen betreut werden.

Nähere Informationen erhalten Sie:

- **Elterninitiative ‚Zwerge und Wichtel‘**
Im Begegnungszentrum ‚Obere Flandersbach‘
Frau Zimmermann Tel: 02052/3328
Frau Kascha-Kühl Tel: 02053/48127
- **Verein ‚Mutter hat frei‘ e.V. Neviges**
Herr Sindt Tel.: 02053/48639
- **Kolpingfamilie**
‚Krabbelgruppe Zappelmännchen‘ – bis 3 Jahre
Frau Berens Tel. 02053/7374

Weitere Spielgruppen gibt es auch in Kindertagesstätten und Familienzentren in Ihrer Nähe. Fragen Sie bitte direkt in den Einrichtungen nach aktuellen Angeboten.

Babysitter

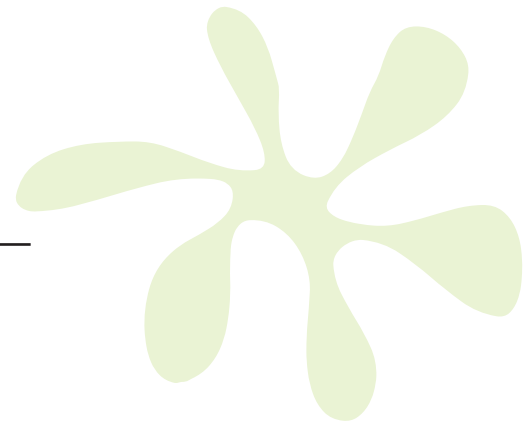
Der SKFM vermittelt interessierten Eltern telefonisch einen qualifizierten Babysitter. Alle vermittelten Babysitter haben in einem Lehrgang Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kinderbetreuung erlernt.

Die Vermittlung erfolgt kostenlos. Wir beraten selbstverständlich auch bei Fragen nach dem an den Babysitter zu zahlenden Honorar. Nach jeder neuen Vermittlung nehmen wir Rücksprache mit den Eltern, um mit den Babysittern den Einsatz reflektieren zu können.

Ihre Ansprechpartnerin ist

Frau Sme Tel: 02051 / 2889-118
kirsten.sme@skfm-velbert.de





Kurzfristige Kinderbetreuung in Notfallsituationen

Für MieterInnen der Wohnungsunternehmen

- ➔ Spar- und Bauverein e.G.
- ➔ Wohnungsbaugesellschaft Velbert mbH
- ➔ Baugenossenschaft Niederberg e.G.
- ➔ Sahle Wohnen GmbH & Co. KG
- ➔ Wohnbaugesellschaft Derr mbH & Co. KG

Die o. g. Wohnungsunternehmen haben zusammen mit dem SKFM als Kooperationspartner für Kinderbetreuung dieses Projekt in der „Arbeitsgruppe Wohnen“ des Lokalen Bündnisses für Familie ins Leben gerufen.

Das Projekt will berufstätige Eltern und berufstätige Alleinerziehende ganz konkret dabei unterstützen, in Notfallsituationen schnell und unbürokratisch eine qualifizierte, verlässliche, flexible Betreuung durch Tagesmütter für ihre Kinder zu haben.

„Bedarfs- oder Notfall“ sind Situationen, die jede Familie kennt:

- ➔ Das Kind wird krank und kann nicht in die Kindertagsstätte oder in die Schule gehen, es kann aber kein Elternteil mit dem Kind zu Hause bleiben.
- ➔ Für Berufstätige ist es dann oft schwierig, die Betreuung ihres Kindes zu organisieren, weil im sozialen Umfeld häufig eine entsprechende Hilfsperson (Verwandte, Nachbarn, Freunde) fehlt oder nicht schnell genug mobilisiert werden kann.

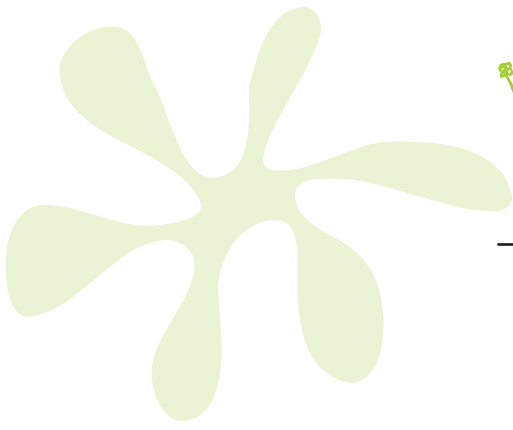
In diesen Fällen wenden sich die Eltern direkt an den SKFM, entweder während der Bürozeiten oder im Bereitschaftsdienst, und er vermittelt schnell und unbürokratisch eine überprüfte und qualifizierte Tagesmutter, die sich um das Kind kümmert, entweder in der elterlichen Wohnung oder bei sich zu Hause.

Ihre Ansprechpartnerin ist

Frau Holfort
kerstin.holfort@skfm-velbert.de

Tel: 02051/2889-116





Willkommen Zu Hause

4. Unterstützung durch Ehrenamtliche

wellcome



Familien, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung wünschen, oder die unter besonderen Belastungen leiden, erhalten diese durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Wellcome hilft dort, wo Familie und Freunde nicht zur Verfügung stehen.

Müttern wird die Gelegenheit geboten, Zeit für sich zu gewinnen, in der sie Kraft tanken und einfach mal ihren eigenen Bedürfnissen nachgehen können.

Die Hilfe

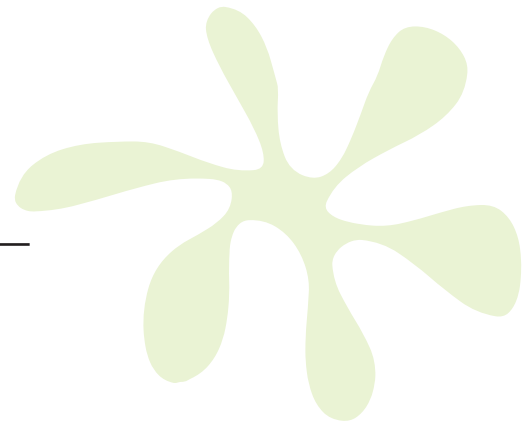
Die ehrenamtliche Hilfe findet ca. zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden während der ersten Wochen und Monate nach der Geburt statt. Die Unterstützung erfolgt z. B. durch:

- ➔ Betreuung des Neugeborenen
- ➔ Geschwisterbetreuung
- ➔ Zuhören und ganz praktische Hilfe

Für die Hilfe wird, wenn möglich, eine Gebühr von maximal fünf Euro pro Stunde berechnet, für die Vermittlung wird eine einmalige Pauschale von 10€ erhoben. Es sind individuelle Ermäßigungen und auch kostenfreie Vermittlungen möglich, da die Hilfe nicht am Geld scheitern sollte. Bitte sprechen Sie uns darauf an!

Ihre Ansprechpartnerin ist

Kirsten Sme Telefon: 02051 / 2889-337
velbert-heiligenhaus@wellcome-online.de
Sprechzeit: Do 10-12 Uhr



Vermittlung von Leihoma und Leihopa

Was ist eine ‚Leihoma‘ oder ein ‚Leihopa‘?

- ➔ Dies sind **ehrenamtliche** ältere Personen, die gerne einzelnen Familien und alleinerziehenden Müttern/Vätern mit kleinen Kindern zur Seite stehen möchten, wenn es keine Großeltern in erreichbarer Nähe gibt oder sie bereits verstorben sind.
- ➔ Häufig sind es ältere Menschen, die selbst noch keine Enkel haben oder bekommen können oder deren Enkel weit weg wohnen.
- ➔ Die älteren Menschen bieten dies ehrenamtlich an und dieser Kontakt sollte für beide Seiten eine Bereicherung des Alltags darstellen.
- ➔ Dies setzt natürlich voraus, dass alle sich Zeit nehmen, um ein gutes Vertrauensverhältnis aufzubauen und im gegenseitigen Einvernehmen mögliche Zeiten und vieles mehr miteinander zu besprechen.

Hier muss unterschieden werden zwischen ehrenamtlichen „Großeltern“ und einer regelmäßigen, professionellen Betreuung, wie sie z.B. von überprüften, geschulten Tagesmüttern/-vätern angeboten wird, deren Tätigkeit entsprechend finanziert werden muss.

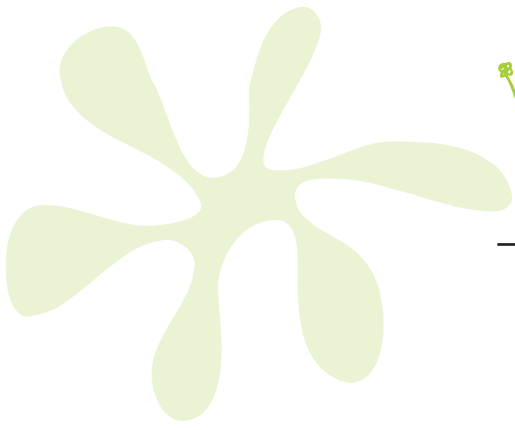
Der Wunsch nach generationsübergreifendem Austausch ist unser aller Anliegen. Wir würden uns freuen, hier behilflich zu sein und erfolgreich vermitteln zu können.

Suchen Sie eine Leihoma oder einen Leihopa, dann wird sich die Mitarbeiterin des SKFM mit den Ehrenamtlichen oder der Freiwilligenagentur in unserer Stadt in Verbindung setzen und sich um eine Kontaktaufnahme bemühen.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Sygun Büchsenschuß Tel: 02053/6040121
ehrenamtliche@skfm-velbert.de





Willkommen zu Hause

Familienpaten

Dieses Projekt wird zur Zeit entwickelt. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an

Frau Ingrid Treitz - Stadt Velbert

Telefon.: 02051/ 26 2565

ingrid.treitz@velbert.de



Willkommen zu Hause

Angebote

1.	Krabbelgruppen und Spielgruppen	E-1
2.	Elterntreff der Sozialpädagogischen Beratung	E-2
3.	Sprachförderung	
	Elternverband für Chancengleichheit e.V.	E-3
	Türkischer Elternverband	E-4
4.	Elterntische	E-5
5.	Volkshochschule (VHS)	E-6
6.	Elternschule	E-7
7.	Liedergarten Velbert	E-11
8.	Stadtbücherei Velbert	E-12
9.	Musik&Kunstschule Velbert	E-14
10.	Schwimmbäder	E-15
11.	Sportangebote	
	Aquafitness mal anders	E-16
	Stadtsportbund	E-16
12.	Warenangebote aus zweiter Hand	
	Second-Hand-Kleidung.	E-17
	Möbel und andere Gebrauchtgegenstände	E-18
13.	Velberter Tafel	E-18

Angebote



1. Krabbelgruppen und Spielgruppen

An Spiel- und/oder Krabbelgruppen können Kinder gemeinsam mit einem Elternteil oder einer anderen erwachsenen Bezugsperson teilnehmen.

Für Kinder im Alter von 1/2 bis 3 Jahren

- ➔ **kath. Gemeinde St. Marien**
Frau Maurer Tel: 02051/84874
Frau Stolte Tel: 02051/61217
- ➔ **kath. Gemeinde St. Michael**
Frau Pfundheller Tel: 02052/8350203
- ➔ **Die Glocke Neviges**
Frau Behrens Tel: 02053/7774
- ➔ **ev. Kirchengemeinde Tönisheide/Gemeindeamt**
Frau Jaitner Tel: 02053/6984
- ➔ **ev. Kindertagesstätte Hüserstraße in Langenberg**
Frau Adami Tel: 02052/4573
- ➔ **ev. Kirchengemeinde Dalbecksbaum**
Frau von Eck Tel: 0179/2298957
- ➔ **Begegnungszentrum Obere Flandersbach**
Frau Schmitz Tel: 02051/313809
- ➔ **Kolping-Kindertagesstätten**
Frau Schmidt (SKFM) Tel: 02051/2889-118
fachberatung@kolping-kita-velbert.de
Frau Beldig (VHS) Tel: 02051/9496-19
Beldig@vhs-zv-vh.de
- ➔ **AWO-Kindertagesstätten**
in allen Kindertagesstätten gibt es Gruppen für Kinder ab 2 Jahren



Sie können Informationen zu Gruppen in Ihrer Nähe auch in der Kindertagesstätte bzw. im Familienzentrum oder im Stadtteilzentrum erfragen.



Willkommen zu Hause

2. Elterntreff der Sozialpädagogischen Beratung



Elternnachmittage und -abende zur Förderung von Säuglingen und Kleinkindern

Die Elterntreffen sind eine Zusammenkunft der Mütter und Väter von

- ➔ Mehrlingen,
- ➔ Frühgeburten,
- ➔ dauererkrankten Kindern
- ➔ entwicklungsverzögerten oder von Behinderung bedrohten Säuglingen und Kleinkindern.

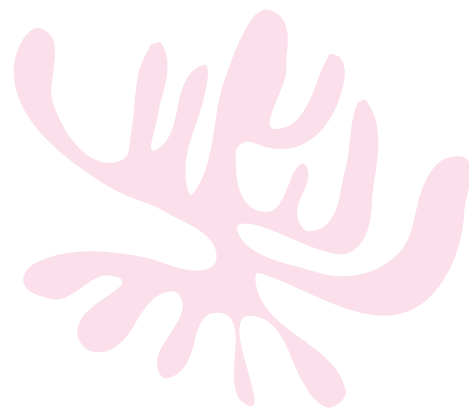
Es werden Erfahrungen ausgetauscht, Tipps und Hinweise gegeben und es wird sich gegenseitig geholfen. Ausgebildete Sozialarbeiterinnen des Kreisgesundheitsamtes stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Zusätzliche Angebote sind u.a.:

- ➔ auf Wunsch ein Termin zuhause für ein persönliches Gespräch
- ➔ Beratung in pädagogischen, therapeutischen, medizinischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten (Pflegegeld, Schwerbehindertenausweis etc.)
- ➔ Hilfestellung zur Kontaktaufnahme mit Fachärzten, Frühförderung, Kindergarten, Ämtern etc.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Schulte Tel: 02104/992297
anja.schulte@kreis-mettmann.de



3. Sprachförderung

Elternverband für Chancengleichheit e.V.

Die deutsche Sprache zu beherrschen ist eine ganz wichtige Grundlage dafür, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden und ist für eine Ausbildung und das spätere Arbeitsleben unverzichtbar.

Der Elternverband für Chancengleichheit e.V. fördert Kinder mit Migrationshintergrund.

Den Kindern werden Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermittelt, mit einer selbst entwickelten Lernmethode, ausschließlich durch deutschsprachige, staatlich geprüfte Erzieherinnen.

Dadurch sollen den Kindern die gleichen Chancen auf ihrem weiteren Lebensweg gegeben werden wie Kindern, die zuhause mit deutsch als Muttersprache aufwachsen.

Das Angebot der Sprachförderung ist für Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Die Sprachvermittlung erfolgt in spielerischer Weise. Weil die Kinder noch so jung sind, sind die Mütter immer dabei und werden in das Geschehen mit eingebunden.

Unsere Sprachfördergruppen werden von Kindern aus 18 Nationen besucht.

Sprachfördergruppen gibt es an folgenden Orten:

- ➔ Oststraße 46 (in unseren eigenen Räumen)
- ➔ Friedrich-Ebert-Straße 200 (in den Räumen der AWO-Velbert)
- ➔ Am Kostenberg 32 (in unseren eigenen Räumen)

Für Kindergarten- und Grundschul Kinder haben wir Angebote am Nachmittag

- ➔ Sprachförderung von Kindern unter 3 Jahren sowie auch für Kinder über 3 Jahre
- ➔ verschiedene Programme für Mutter und Kind/interkulturelle Kontakte (keine Kosten)

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Shahin Wagner Tel: 02051/605657
efc-elternverband@t-online.de

Nähere Informationen erhalten sie zu den Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 11 - 14 Uhr





Willkommen zu Hause

Türkischer Elternverband

Der türkische Elternverband bietet Sprachförderung an für Kinder ab 2½ Jahre, insbesondere für Kinder, die keinen Kindergartenplatz haben.

Die Sprachförderkurse werden für Kinder aus allen Nationen angeboten und sind kostenlos.

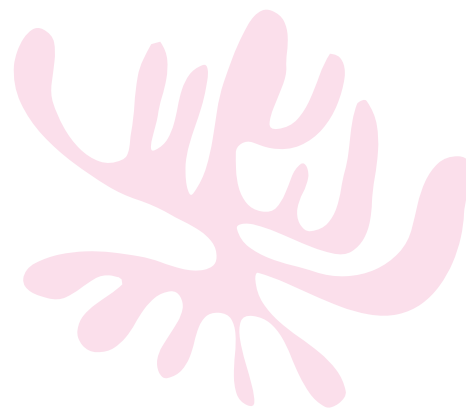
Außerdem bietet der Verein:

- ➔ Krabbelgruppen
- ➔ Seminare und Kurse zur Elternbildung und Elternarbeit
- ➔ Kulturelle Veranstaltungen für Kinder, Erwachsene und Familien
- ➔ Themenabende
- ➔ Nachhilfekurse für alle Schulformen

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Fatima Korkmaz Tel: 02051/25 1543
elternverband_velbert@hotmail.com





4. Elterntische

Elterntische in Velbert ist ein interkulturelles Projekt von MigrantInnen für MigrantInnen.

Elterntische in Velbert informieren Eltern mit Migrationshintergrund zu den Themen:

- ➔ Erziehung
- ➔ Gesundheit
- ➔ Bildung

Sie geben einen Überblick zu Hilfs- und Beratungsangeboten in Velbert.

Engagierte Migrantinnen und Migranten besuchen Familien und informieren in der Muttersprache.

Nähere Informationen erhalten Sie persönlich:

Stadt Velbert

Büro des Bürgermeisters
- Integration -
Thomasstr. 1
Raum 303
42551 Velbert

STADT VELBERT

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Susanne Susok
susanne.susok@velbert.de

Tel. 02051 -26-2561

oder

Caritasverband Mettmann

Friedrich-Ebert-Str. 228
42549 Velbert



im Kreis Mettmann

Ihr Ansprechpartner ist:

Christine Otte
otte@caritas-mettmann.de

Tel. 02051 -952520

Elterntische in Velbert

Ein Kooperationsprojekt von
AWO Kreisverband Mettmann e.V.,
Caritasverband Mettmann,
Diakonisches Werk im Kirchen-
kreis Niederberg e.V.,
Sozialdienst katholischer Frauen
und Männer gGmbH und
Stadt Velbert.



Willkommen zu Hause

5. Volkshochschule (VHS)

Im Rahmen der Eltern- und Familienbildung bietet die Volkshochschule ein umfangreiches Programm, in dem Sie auch die Kurse der Elternschule finden.



Eltern-Kind-Angebote

- ➔ PEKiP
- ➔ Musikgarten
- ➔ Ernährung- Kinderkochschule
- ➔ Entspannung
- ➔ Frühförderung
- ➔ Sprachförderung
- ➔ Spiel
- ➔ Kreativität

Elternwissen

- ➔ Erziehungsvorträge

Elterngesundheit

- ➔ Ernährung
- ➔ Entspannung
- ➔ Bewegung

Sprachkurse

- ➔ Deutsch als Fremdsprache



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Beldig
beldig@vhs-vh.de

Tel: 02051 / 94 96 19

Weitere Informationen zu anderen Themen finden Sie unter:

www.vhs-vh.de



6. Die Elternschule

„Denn jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, ...“

Wunsch aller Eltern ist es, dass sich ihre Kinder gut entwickeln.

- ➔ Gibt es dafür ein Patentrezept?
Wahrscheinlich nicht, weil jedes Kind einzigartig und etwas ganz Besonderes ist.
- ➔ Wie können Eltern diese Besonderheiten entdecken und fördern?
- ➔ Wie können sie ihr Kind optimal unterstützen?

Das Programm der Elternschule greift Themen rund um die Familie und den Erziehungsalltag auf.

Die Angebote werden in einzelnen Veranstaltungen von Fachreferenten mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen in einer oder mehreren Veranstaltungen angeboten.

Eltern erhalten einen theoretischen Einstieg in die verschiedenen Themen mit vielen Praxisbeispielen. Anschließend bleibt Raum und Zeit zum Austausch der eigenen Erfahrungen.

So können Fragen beantwortet werden, die sich im Alltag mit Kindern ergeben.

Veranstaltungen finden regelmäßig z.B. zu folgenden Themen statt:

- ➔ Gesunde Ernährung
- ➔ Trotzalter
- ➔ Grenzen setzen
- ➔ Sprachentwicklung
- ➔ Das Einmaleins der Kinderzähne
- ➔ Bewegung
- ➔ Starke Eltern - starke Kinder

Viele Einrichtungen und Beratungsstellen kooperieren, indem sie Themen anbieten oder ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Die Angebote der Elternschule finden in vielen Kitas, in den Büchereien, der VHS, dem Klinikum oder z.B. in den Stadtteilzentren statt.

Hinweis:

Die Stadt Velbert schenkt allen Velberter Eltern für ihr neugeborenes Kind einen Familiengutschein in Höhe von 10 €. Dieser Gutschein kann für bestimmte Kurse der Elternschule angerechnet werden.

Der Gutschein liegt dem Handbuch bei.



Unter dem Motto „Starke Familien – Starkes Velbert“ werden in der Elternschule viele verschiedene Kurse angeboten



Willkommen zu Hause

Eltern-Kind-Kurse der Elternschule

finden regelmäßig z.B. zu folgenden Themen statt:

PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Ein Kurs für Kinder ab der 8. Lebenswoche mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Bezugsperson.

Mit der Geburt des ersten Kindes beginnt für die Eltern ein neuer Lebensabschnitt, der häufig auch eine Herausforderung darstellt. Die Mütter, Väter oder eine andere Bezugsperson erleben in diesem Kurs, wie sie Wünsche und Bedürfnisse ihres Babys besser verstehen und entsprechend reagieren können.

In einem PEKiP-Kurs gibt eine ausgebildete PEKiP-Kursleiterin den Eltern Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen, um das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Materialien wie Wasserbälle, Spiegel, Tücher, Pinsel etc. werden dabei eingesetzt. Dabei geht die Aktivität vom Kind aus. Ist das Baby müde, darf es schlafen, ist es hungrig, darf es trinken.

Acht Babys mit je einem Elternteil treffen sich in einem gut beheizten Raum, da die Babys in dieser Zeit ganz ausgezogen werden. Nackt können sie sich aktiver bewegen und über die Haut die unterschiedlichsten Reize erleben.

Für Mutter oder Vater sind die 1 ½ Std. eine Zeit, in der sie sich ganz ihrem Kind widmen können. Das gemeinsame Erleben von Bewegung, Spiel und Freude fördert eine positive Beziehung. Hilfreich ist aber auch, die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu haben und Rat und Hilfe der Kursleiterin oder anderen TeilnehmerInnen einholen zu können.

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.pekip.de

Der Familiengutschein, der sich in diesem Handbuch befindet, kann auf diesen Kurs angerechnet werden.



Angebote



Musikgarten

Ein Kurs für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Bezugsperson.

Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen als auch zur rhythmischen Bewegung und können bereits vor der Geburt im Mutterleib Melodien und die Stimmen der Eltern erkennen.

Da die ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten für die geistig-seelische Formung eines Menschen sind, sollte man das Kind in dieser Phase besonders mit Musik und Musikinstrumenten vertraut machen, damit es später selbst unbefangenen musizieren kann.

Wissenschaftliche Forschungsergebnisse untermauern, was die Erfahrungen zahlreicher Eltern und Musikpädagogen eindrucksvoll bestätigen: Jeder Mensch ist von Geburt an höchst musikalisch. Das Gefühl für Melodie und Rhythmus zeigt sich bereits im Lallen des Neugeborenen oder beim Klappern des Babys mit Rasseln oder Kochtöpfen. Damit die Lust an der Musik auch bleibt, brauchen Kinder frühzeitig Anregungen und qualifizierte Hilfe. Denn so viel steht fest: Die frühe Beschäftigung mit Musik wirkt sich positiv auf Intelligenz, Kreativität, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sowie auf die seelische Ausgeglichenheit aus.

In Kooperation zwischen der VHS Velbert/Heiligenhaus und dem SKFM Velbert wird der Musikgarten für kleine Kinder angeboten. In diesem Kurs wird auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder eingegangen. Die Themen heißen „Zuhause“, „Tierwelt“ oder „Beim Spiel“. Das Staunen über Bewegung, Echspiel und Instrumentalspiel steigert sich zum begeisterten Imitieren. Der Musikgarten stärkt diese Neigungen und fördert die Sprech- und Hörfähigkeit. Die Kinder erfahren schon früh einen Zugang zu Tönen, Klängen, Rhythmus und Musik.

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.musikgarten.info

Der Familiengutschein, der sich in diesem Handbuch befindet, kann auf diesen Kurs angerechnet werden.



STADT VELBERT





Willkommen zu Hause



Babyschwimmen – Wasserspaß für Säuglinge

Normalerweise bewegt sich ein Säugling erst ab dem 6. Lebensmonat selbstständig fort. Das Babyschwimmen eröffnet diese Möglichkeit schon früher, auch für Frühgeborene. In fröhlich entspannter Atmosphäre können Sie bei Ihrem Baby die Freude an der Bewegung im Wasser wecken! Es werden verschiedene Haltemöglichkeiten und Übungen im Schwimmbecken gezeigt, die den Kindern Spaß machen und die motorische Entwicklung fördern.

Durch spielerische Erfahrungen, im wieder entdeckten Element Wasser, werden optimal gefördert:

- ➔ das Gleichgewicht
- ➔ die Wahrnehmungsfähigkeit (Nässe, Auftrieb, Schwerelosigkeit)
- ➔ die Bewegungsentwicklung
- ➔ die Wassergewöhnung
- ➔ der intensive Körperkontakt Eltern-Kind
- ➔ die soziale Entwicklung durch Kontakt zu anderen



Babymassage – Die Kraft der Berührung

Über Berührung erlebt das Baby sich und seine Welt, denn Berührung ist unsere erste Sprache. Die Babymassage bietet Eltern die Möglichkeit, sich bewusst Zeit für ihr Kind zu nehmen. Babymassage lindert Blähungen und Koliken, viele Babys schlafen besser nach der Massage.

Viele weitere interessante Kurse und Veranstaltungen finden Sie auch in der aktuellen Broschüre des Klinikums Niederberg und bei allen Anbietern der Elternschule.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

VHS:

Frau Beldig 02051/949619 beldig@vhs-zv-vh.de

SKFM:

Frau Schmidt 02051/288918 claudia.schmidt@skfm-velbert.de

Klinikum Niederberg:

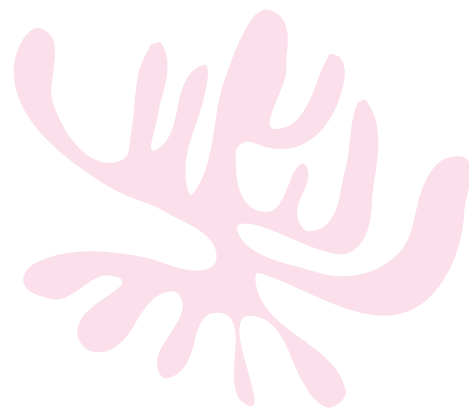
Frau Herrmann 02051/9821706

elternschule@klinikum-niederberg.de

Hinweis:

Es gibt auch private und gewerbliche Anbieter für Kurse für Babys und Kleinkinder. Diese finden Sie in den Telefonbüchern und im Internet.

Angebote



7. Liedergarten Velbert

Der Liedergarten bietet Eltern die Möglichkeit, mit ihren Kindern im Alter von 18 Monaten bis einschließlich 3 Jahren an der frühkindlichen musikalischen Erziehung teilzunehmen. Der Liedergarten „Toni singt“ gilt als führend bei der musikalischen Frühförderung von Kindern.

Im Liedergarten werden die Kinder beim Singen und Tanzen spielerisch an die Musik herangeführt. Den Jüngsten werden musikalische und insbesondere rhythmische Erfahrungen vermittelt. Die Frühförderung von Rhythmusgefühl, Stimmvolumen, Motorik, Sprachfähigkeit, Kreativität und Körperbeherrschung ihrer Kinder liegt uns am Herzen. Außerdem ist wissenschaftlich bewiesen, dass Musik, insbesondere das Singen auch die Intelligenz fördert.

Im Liedergarten machen die Kinder erste Erfahrungen mit Rhythmus-Instrumenten und finden heraus, wie Lieder auf unterschiedlichste Art und Weise mit verschiedenen Materialien begleitet werden können.

Die Liedergartengruppen finden – außer in den Schulferien – wöchentlich statt und dauern jeweils etwa 45 Minuten. Geleitet werden die Liedergartengruppen von einer qualifizierten und zertifizierten Liedergartenlehrerin.

Weitere Informationen auch im Internet unter
www.rhythmus-chor.de

Liedergartenleiterin: Christina Hagling



Rhythmus-Chor Neviges e.V.
Musikalisches Erlebnis-
zentrum

Tönisheider Straße 51
Velbert-Neviges

Tel: 02053/4 11 55

Fax: 02053/42 35 30

brigitte.hagling@t-online.de



Willkommen zu Hause

8. Die Stadtbücherei Velbert

Für über 200.000 jährliche Besucherinnen und Besucher ist die Stadtbücherei Velbert bevorzugtes Medien- und Informationszentrum.

In der Stadtbücherei können Sie die ganze Welt der Medien nutzen:

100.000 aktuelle:

- Sach- und Fachbücher, Romane, Comics
- Bilderbücher und Kinderbücher
- Hörbücher / Hörspiele und Musik-CDs
- Lernsoftware, PC-Spiele und Gesellschaftsspiele
- Spielfilm-DVDs, Kinderfilm-DVDs und Sach-DVDs
- Zeitungen und Zeitschriften

Den kompletten Katalog finden Sie unter www.bibnet.de/velbert.

Kommen Sie ganz unverbindlich für einen Besuch vorbei. Schauen Sie sich um und fühlen Sie sich wohl!

Kostenloser Bibliotheksausweis für Kinder

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten in der Stadtbücherei einen kostenlosen Bibliotheksausweis. Dafür wird die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten benötigt.

Jede der drei Stadtteilbibliotheken verfügt über eine Kinderbibliothek mit einem umfangreichen und vielfältigen Angebot.

„Kinder lieben Bücher“

- so lautet der Titel eines speziellen Programms zur frühen Leseförderung der Stadtbücherei Velbert. Mit Tipps zur Buchauswahl und zum Vorlesen möchte Ihnen die Stadtbücherei dabei helfen, Sprache und Fantasie Ihrer Kinder bereits in den ersten Lebensjahren zu fördern. Polli und Olli, die Maskottchen der Kinderbibliothek, sind immer mit dabei und wecken die Lust am Lesenlernen.

Um schon Kleinkindern Freude am Lesen zu vermitteln und sie für den kompetenten und spannenden Umgang mit Medien zu gewinnen, bietet die Stadtbücherei regelmäßig Veranstaltungen an. Hierzu gehören zum Beispiel Bilderbuchkino, Vorlesestunden mit den ehrenamtlichen Vorlesepaten oder Kindertheater.

Viele Veranstaltungen sind kostenlos und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Kooperation mit Schulen und Kindergärten

Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen ist ein wichtiges Aufgabenfeld der Stadtbücherei. In jedem Stadtteil finden Bibliothekseinführungen statt, bei denen die Kinder



Stadtbücherei
Velbert-Mitte · Neviges · Langenberg

Zentralbibliothek Velbert
im Forum Niederberg
Oststr. 20
42551 Velbert
Tel: 02051 / 26-22 81
stadtbuecherei@velbert.de

Stadtteilbibliothek
Langenberg
Donnerstr. 13
42555 Velbert
Tel: 02052 / 815-411
stadtteilbibliothek-langenberg@velbert.de

Stadtteilbibliothek Neviges
Elberfelder Str. 64
42553 Velbert
Tel: 02053 / 420-314
stadtteilbibliothek-neviges@velbert.de

Angebote



ihre Bibliothek spielerisch kennen lernen. Altersgerechte Leseförderungsangebote gibt es regelmäßig für alle Vorschulkinder und Grundschüler.

Ratgeber für Eltern

Mit dem umfangreichen Sachbuchbestand der Erwachsenenbibliotheken bietet die Stadtbücherei ein vielfältiges Informationsangebot für Eltern und solche, die es werden wollen. In der Pädagogik-Abteilung stehen praxisnahe Ratgeber zur Verfügung, die Ihnen bei der Bewältigung kleinerer und größerer Probleme im Familienalltag helfen.

Bei der Auswahl geeigneter Vorlese- oder Bilderbücher für die Kleinsten hilft das Team der Stadtbücherei Ihnen gerne.

Alltagstauglich für Familien

In allen drei Bibliotheken sind Wickelmöglichkeiten vorhanden. Ebenso finden Sie bequeme Sitzgelegenheiten zum Stillen. Spielzeug sorgt für Ablenkung, falls Ihre Kinder ungeduldig werden.



Schnupperausweis für Eltern

Sie sind herzlich eingeladen, den Ausleihservice der Stadtbücherei Velbert kostenlos kennen zu lernen! Einen Schnupperausweis mit dreimonatiger Gültigkeit können Sie gegen Vorlage des beigefügten Gutscheins einlösen. Für die Anmeldung benötigen Sie lediglich Ihren Personalausweis oder Ihren Reisepass mit Meldebescheinigung.

Mit dem Schnupperausweis können Sie auch die BibNet-Onleihe unter www.bibnet.de/onleihe testen. Ca. 20.000 digitale Medien zum Download, jeden Tag rund um die Uhr: elektronische Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitungen und Zeitschriften.

Öffnungszeiten:

Zentralbibliothek Velbert

Mo 10 - 18 Uhr
Di 10 - 18 Uhr
Do 10 - 18 Uhr
Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
(mittwochs geschlossen)

Stadtteilbibliothek Langenberg

Di 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Neviges

Mo 10 - 18 Uhr
Do 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtbuecherei.velbert.de



Willkommen zu Hause

9. Die Musik&Kunstschule Velbert

Musik von Anfang an

Jedes Kind ist musikalisch: Von Geburt an hat es Freude daran, Musik zu hören, selber zu singen und sich rhythmisch zu bewegen.

Je früher das Kind mit Musik in Berührung kommt, um so nachhaltiger wird es diese naturgegebene Veranlagung entwickeln können.

Die Musikwichtel

Der spielerische Umgang mit Musik im frühen Lebensalter fördert aber nicht nur die Musikalität des Kindes:

Wachsen Kinder mit Musik heran, hat dies positive Auswirkungen auf die Entwicklung ihrer Intelligenz, Kreativität und Sprache.

Auch ihr logisches Denken und ihr räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln sich besser.

Unsere Musikwichtelkurse laden Babys bzw. Kleinkinder und ihre Eltern (oder eine andere Bezugsperson) ein, musikalisch miteinander zu spielen.

Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein.

Mit Hilfe von Liedern, Sprechversen und Bewegungsspielen entdecken Kinder ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit und finden Spaß daran.

Wir bieten unsere Musikwichtelkurse für 3 verschiedene Altersstufen an:

Eine Wichtelstunde dauert 45 Minuten, ein Kurs erstreckt sich über ein halbes Jahr und kostet 22 Euro im Monat.

Wir bieten unsere Musikwichtelkurse für 3 verschiedene Altersstufen an:

- „Babywichtel“
Für Kinder von 5 bis 18 Monaten
- „Musikwichtel I“
Für Kinder zwischen 18 Monaten und 3 Jahren
- „Musikwichtel II“
Für Kinder zwischen 3 und 4 Jahren

Sie haben noch Fragen?

Unsere Sekretariate beantworten sie gerne:

Velbert-Langenberg 02052/912-219
Velbert-Mitte 02051/490777





10. Schwimmbäder

Babyschwimmen

Babys mit Mama oder/und Papa entdecken das Element Wasser. Der Aufenthalt im Wasser unterstützt die geistige und körperliche Entwicklung, insbesondere der Atmung, des Herz-Kreislauf-Systems, des Bewegungsapparates sowie des Wärmehaushaltes und des Immunsystems.

Der Gleichgewichtssinn und das Orientierungs-Vermögen werden weiter ausgeprägt. Die Kräftigung der Bein-, Arm- sowie der kompletten Rumpfmuskulatur ist ein netter Bonus.

Die Kursleiter/innen führen die Babies und die begleitenden Eltern durch Spiele und Übungen sanft an das Element Wasser heran. Wir tauchen nicht mit den Babies.

Ab der 10. Woche kann es losgehen! Vor Kursbeginn sollten Sie im Rahmen der U-Untersuchung Ihren betreuenden Kinderarzt über den Kursbesuch informieren.

Aqua-Windeln sind nicht erforderlich; ein Frotteehöschen erfüllt vollkommen seinen Zweck. Die Wassertemperatur beträgt 33 Grad Celsius.

Das Nizzabad

Mitten in der Natur gelegen bietet das Schwimmbad in Velbert-Langenberg Erholung pur.

- Baden in Leinethaler Sole –

Babyschwimmkurse immer Samstags

Info/Anmeldung

Tel: 02052/21 12

Das Parkbad

Das Erlebnisbad in Velbert-Mitte, mit dem beheizten Außenbecken für jede Jahreszeit.

Keine Babyschwimmkurse möglich wegen zu geringen Wassertemperaturen.





Willkommen zu Hause

11. Sportangebote

Pro Mobil - Aquafitness mal anders

Für Kinder von 2 bis 10 Jahren



Besondere Kinder benötigen eine besondere Förderung.

Der Kurs bietet Kindern die Möglichkeit, sich im 34 Grad warmen Wasser optimal zu bewegen.

Unter der Anleitung einer Physiotherapeutin kann jedes Kind individuell unterstützt werden und hat dabei genügend Zeit zum Toben und Spielen mit anderen Kindern.

Ihre Ansprechpartnerin bei Pro Mobil ist:

Frau Kühndahl

Tel: 02051/6075-0

a.kuehdahl@pmobil.de.

**Die Kurse finden statt in Kooperation mit der Schule
Am Thekbusch und dem Familienzentrum MIO.**

Stadtsportbund

Der Sportverband Velbert vertritt alle 77 Sportvereine in Velbert, mit 32 Sportarten.

Es gibt in verschiedenen Vereinen Angebote wie

- ➔ Bewegung für Kleinkinder
- ➔ Eltern-Kind-Turnen

Ihr Ansprechpartner beim Stadtsportbund Velbert e.V. ist:

Herr Blau Tel: 0202/76 79 61

zu den Geschäftszeiten:

Do 16 - 19.30 Uhr und nach Absprache

Ihr Ansprechpartner bei der Stadt Velbert ist:

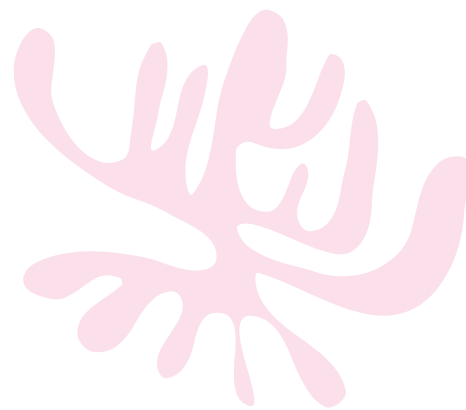
Herr Bösebeck

Tel: 02051/26-2484

michael.boesebeck@velbert.de



Angebote



12. Warenangebote aus zweiter Hand

Kinderbekleidung und mehr ...

Das Schnäppchen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 – 17 Uhr
Mi, Sa 10 – 13 Uhr

Das Schnäppchen
Friedrichstraße 292
42551 Velbert
Tel: 02051 / 2 43 82

FRATZ

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 – 13 Uhr
Di, Do 14 – 18 Uhr

FRATZ
Birther Str. 4, Einkaufszentrum
42549 Velbert
Tel: 02051 / 92 84 41

Ein Shop

Öffnungszeiten:

Di 9 – 11 Uhr und 15 - 17 Uhr
Mi 9 – 11 Uhr
Fr 12.30 - 14 Uhr

**Evangelische
Kirchengemeinde**
Kreiersiepen 7
42555 Velbert

Tragbar

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 10 – 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mi 10 – 13 Uhr
Do 8 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Tragbar
Elberfelder Str. 25
42553 Velbert
Tel.: 02053 / 491 39 04

Kindertrödelmärkte

Kindersachen werden häufig auch auf Kindertrödelmärkten angeboten. Wo diese stattfinden, können Sie in Aushängen der Kindertagesstätten oder den örtlichen Zeitungen erfahren.

Im Internet finden Sie Termine:

www.velbertmarketing.de/Veranstaltungen



Willkommen zu Hause



Die Werkstatt

Die Werkstatt ist ein Betrieb, der noch gut erhaltene Möbel und andere Gebrauchtgegenstände (Küchengeräte, Bücher, Geschirr und vieles mehr) restauriert und reinigt und wieder günstig verkauft.

Auch können gut erhaltene, alte Möbel kostenlos abgeholt werden.

13. Velberter Tafel



Bedürftige Menschen in Velbert können an sechs Standorten ein Mittagessen einnehmen und erhalten überzählige, gespendete Lebensmittel für den persönlichen Bedarf.

Die Bedürftigkeit wird auf der Grundlage aktueller Einkommensnachweise überprüft.

- ➔ Die Tafel-Card berechtigt zum Einkauf an zwei Standorten pro Woche.
- ➔ Die Ausstellung der Tafel-Card erfolgt über die Diakonie Niederberg, Kurze Straße 5, 42551 Velbert, zu den Öffnungszeiten:
Mo 9-13 Uhr, Di 9-13 Uhr, Do 9-13 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Von 12.30 – 14.30 Uhr finden Sie die Warenausgabe der Tafel in Velbert an folgenden Standorten:

- ➔ **dienstags in Velbert-Mitte,**
Evangelische Kirchengemeinde Velbert Friedenskirche
Nevigeser Straße 1
- ➔ **dienstags in Velbert-Birth**
Katholische Kirchengemeinde St. Don Bosco
Von-Humbolt-Str. 95-99
- ➔ **donnerstags in Neviges**
Wilhelmstraße 10
(Ehemaliges Rathaus)
- ➔ **freitags in Langenberg**
Evangelische Kirchengemeinde Langenberg
Kreiersiepen 7 (Altes Vereinshaus)



Willkommen zu Hause

Gutscheine/Serviceangebot

Der Familiengutschein in Höhe von 10,- Euro	F-1
(Velberter Bündnis für Familie)	
Psychologischer Start-Check	F-2
(Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen)	
Freie Nutzung der Bücherei für drei Monate	F-2
(Stadtbücherei Velbert)	

Serviceangebot
Fachberatungsstelle Kindertagespflege





1. Der Familiengutschein

Lokales Bündnis für Familie Velbert

Mit dem Ziel, in Velbert familienfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, haben sich über zwanzig verschiedene Institutionen, Unternehmen, Wohlfahrtsverbände und die Stadt Velbert im Lokalen Bündnis für Familie zusammengeschlossen.

Mit konkreten Maßnahmen sollen die Bedingungen für Familien vor Ort verbessert werden.

- ➔ Der Familiengutschein wurde als erstes Projekt des Velberter Bündnis für Familie umgesetzt.

Die Stadt Velbert schenkt allen Velberter Eltern für ihr neugeborenes Kind einen Familiengutschein in Höhe von 10 €!

Der Gutschein ermöglicht Familien die Teilnahme an Kursen der VHS Velbert/Heiligenhaus und des SKFM Velbert, die im Rahmen der Elternschule angeboten werden.

- ➔ **Die ausführliche Beschreibung der Elternschule finden Sie in dem Abschnitt ‚Angebote‘.**

Der Gutschein als Geschenk

Vielleicht möchten Sie Ihren Freundinnen, Freunden oder Verwandten auch einen Gutschein für die Teilnahme an einem Kurs der Velberter Elternschule schenken?

Oder Sie sind Unternehmer/in und möchten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Erziehungsalltag unterstützen?

Dann wenden Sie sich an die VHS Velbert/Heiligenhaus oder an den SKFM Velbert.

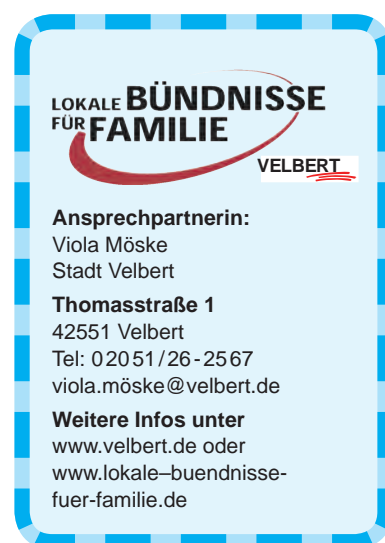
Dort können Sie Gutscheine kaufen, bzw. bestellen.

Den Wert des Gutscheins bestimmen Sie selbst.

Ansprechpartnerinnen:

Heike Beldig (VHS Velbert/Heiligenhaus) Tel: 02051/949611
beldig@vhs-zv-vh.de

Claudia Schmidt (SKFM Velbert gGmbH) Tel: 02051/2889118
claudia.schmidt@skfm-velbert.de





Willkommen Zu Hause

Psychologischer Start-Check

Start-Check

Die Ev. Beratungsstelle bietet eine fachkundige, vertrauliche und neutrale Anlaufstelle bei Problemen rund um die Familie. Hier dürfen alle Gefühle ausgesprochen werden, hier erfahren Einzelne, Paare und Familien seit über 30 Jahren Hilfe und Begleitung in allen Partnerschafts-, Erziehungs- und Lebensfragen – kompetent, kostenlos und ohne moralischen Druck. Die Angebote stehen allen Menschen offen, unabhängig von Nationalität, Konfession oder Weltanschauung.

Ein rechtzeitiger „Start-Check“ kann vorhersehbare Konflikte und Krisen erkennen und verhindern sowie die gegenseitige Achtung und Bindung vertiefen.




Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen des Kirchenkreises Niederberg
Bahnhofstr. 5
42551 Velbert
Tel: 02051/4297
evelbert@web.de
www.evelbert.de

Freie Nutzung der Stadtbücherei Velbert

Schnupperausweis für Eltern

Sie sind herzlich eingeladen, den Ausleihservice der Stadtbücherei Velbert kostenlos kennen zu lernen!

Einen Schnupper-Ausweis mit dreimonatiger Gültigkeit können Sie gegen Vorlage des beigefügten Gutscheins einlösen. Für die Anmeldung benötigen wir lediglich Ihren Personalausweis. Auf Wunsch kann Ihr Bibliotheksausweis später gegen Zahlung der Jahresbenutzungsgebühr um 12 Monate verlängert werden.



Stadtbücherei
Velbert-Mitte · Neviges · Langenberg

Zentralbibliothek Velbert
Forum Niederberg
Oststr. 20
42551 Velbert
Tel: 02051/26-22 81
stadtbuecherei@velbert.de

Stadtteilbibliothek Langenberg
Donnerstr. 13
42555 Velbert
Tel: 02052/815-411
stadtteilbibliothek-langenberg@velbert.de

Stadtteilbibliothek Neviges
Elberfelder Str. 64
42553 Velbert
Tel: 02053/420-314
stadtteilbibliothek-neviges@velbert.de



Gutschein

für einen psychologischen
Start-Check



In der Ev. Beratungsstelle
für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen

Bahnhofstr. 5, 42551 Velbert, Tel: 02051/4297



STADT VELBERT

Zentralbibliothek Velbert
Forum Niederberg, Oststr. 20
Tel. 02051/26-2281

Stadtteilbibliothek Neviges
Elberfelder Str. 60
Tel. 02053/420-314

Stadtteilbibliothek Langenberg
Donnerstr. 13
Tel. 02052/815-411

stadtbuecherei@velbert.de
www.stadtbuecherei-velbert.de

Gutschein

für Eltern über 3-monatige kostenlose Ausleihe (Schnupperangebot)

Foto Babyfüsse: (c) Cornerstone / Pixelio.de

 **Stadtbücherei**
Velbert-Mitte • Neviges • Langenberg

Kostenloses Serviceangebot der Fachberatungsstelle für Kindertagespflege



SKFM Velbert/Heiligenhaus
Grünstr.3
42551 Velbert
Telefon: 02051/2889-117
info@skfm-velbert.de

Persönliches Beratungsgespräch

Wenn Sie unser Angebot eines Beratungsgespräches über die Kindertagespflege und unsere Nestgruppen in Anspruch nehmen möchten, setzen wir uns gerne mit Ihnen in Verbindung. Bitte geben Sie zu diesem Zweck Ihre Adresse und Telefonnummer auf der Rückseite der Karte an, wir melden uns bei Ihnen!



Ja, ich möchte gerne das Angebot des SKFM in Anspruch nehmen:

Unterschrift

Entgelt
zahlt
Empfänger

Absender:

Telefon: _____

Email: _____

SKFM Velbert/Heiligenhaus
Fachbereich Kindertages-
pflege
Grünstr.3
42551 Velbert

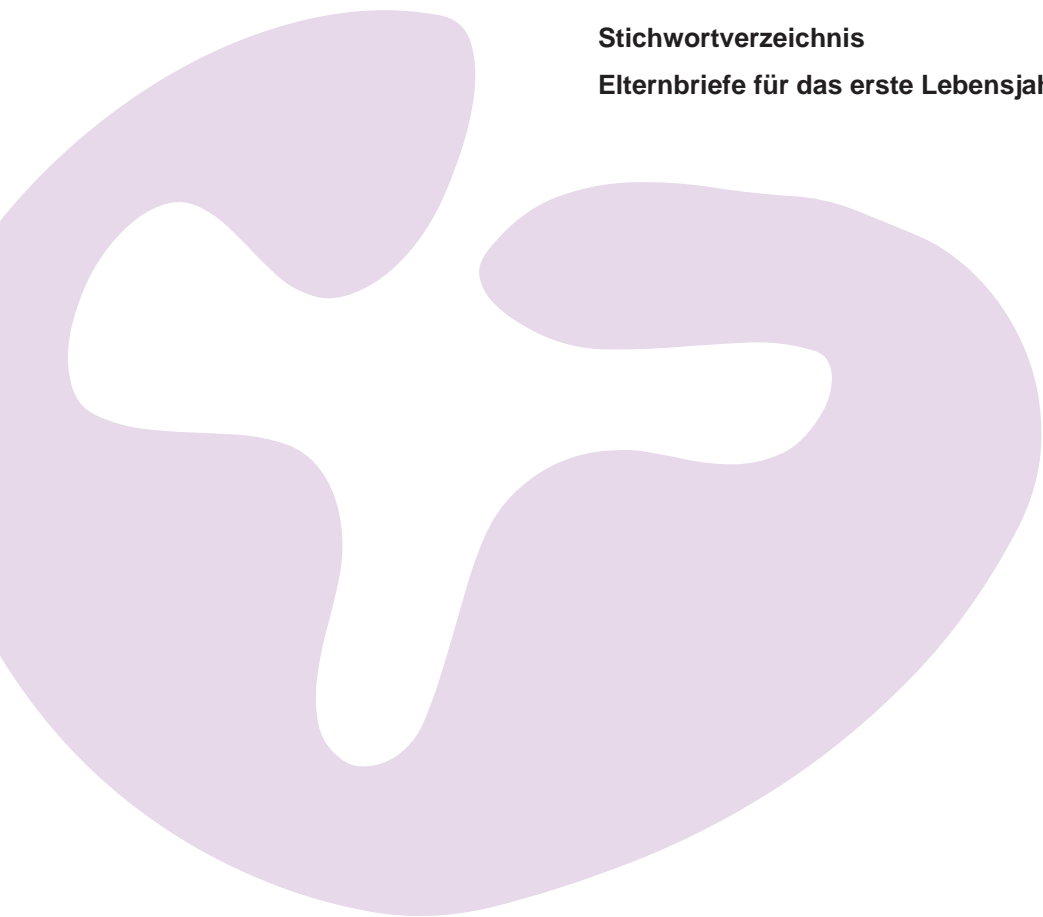


Willkommen zu Hause

Elternbriefe

Stichwortverzeichnis

Elternbriefe für das erste Lebensjahr





Willkommen zu Hause

Eigene Unterlagen

Notfalltelefonliste

Ideen für Bewegungen und Spiele mit einem Wasserball





Willkommen
zu Hause

Erste Hilfe per Telefon

Notrufnummern

Polizei	110 (Polizeinotruf)
Feuerwehr	112 (Rettungsdienst)
Giftnotruf	030-19240 (Berlin) 0228-2873211 (NRW)

Klinikum Niederberg

Zentrale	02051/982-0
Kinderstation	02051/982-2100
Neugeborenenhotline	02051/982-3100

Hebammensprechstunde
02051/982-1704
(Kreissaalhotline)

Ärztlicher Notdienst

02051/982-1100	
Mo, Di und Do	19 - 8 Uhr
Mi und Fr	13 - 8 Uhr
Wochenende durchgehend bis Mo	8 Uhr

Hotline für Frauen

die Opfer körperlicher oder sexueller
Gewalt wurden

08000/116016
kostenlos rund um die Uhr
in mehreren Sprachen

Frauenhaus für den Kreis Mettmann

02104/922220 Tag und Nacht

Beratungstelefon des Deutschen Kinder- schutzbundes (DKSB):

Elterntelefon 0800-11 10550
Mo - Fr 9 - 11 Uhr
Di + Do 17 - 19 Uhr

**Kinder- und
Jugendtelefon** 0800-11 10333
Mo - Sa 14 - 20 Uhr

Email-Beratung
www.-nummergegenkummer.de

Willkommen zu Hause

Der Wasserball

Spiele von Anfang an

Das Spiel mit dem Wasserball unterstützt Ihr Baby sich positiv weiter zu entwickeln.

Es wird angeregt, selbst aktiv zu werden.

Die beste Zeit zum Spielen ist dann, wenn es ausgeschlafen, wach und zufrieden ist.

Auch sollten Sie den Zeitpunkt für sich so wählen, dass sie vom Alltag abschalten und sich ganz auf das Baby einlassen können. Lassen Sie sich von den Signalen ihres Kindes leiten.

Es wird Ihnen genau zeigen, wenn es Spaß hat, oder wenn es zu

anstrengend wird und es eine Pause braucht. Das wichtigste ist, dass sie beide gemeinsam Freude am Spiel haben.



Auf keinen Fall sollte ein Training daraus entstehen.

Wiederholen Sie die Spiele ruhig, dem Baby wird nicht langweilig.

Es wird nach einiger Zeit wissen, dass ein Spiel mit dem Wasserball beginnt, und eine Vorfreude entwickeln.

Nach einer gemeinsamen Spielzeit, braucht es auch wieder Zeit und Ruhe für sich selbst.

Es kann auf einer Decke, auf dem Boden, in Bauch- oder Rückenlage liegen.

Babys betrachten gerne ein Mobile, oder Dinge, die an einem Trapezbaumeln.

Mit ungefähr 10 Wochen entdecken sie ihre eigene Stimme und probieren sie aus. Auch betrachten sie gerne ihre Hände, die sie hin und her drehen.

Sie erfahren dabei, dass sie selbst etwas bewirken können.

Spielideen mit dem Wasserball



Das Baby liegt in Bauchlage auf dem Wasserball, und Sie halten es sicher im Schalengriff.

Sie bewegen den Ball zu Beginn ein wenig nach vorne und zurück. Das Baby sollte dabei den Kopf heben.

Ist das Baby erschöpft, wird es den Kopf auf den Ball ablegen. Dies ist ein Zeitpunkt zum Ausruhen.

Hält Ihr Kind den Kopf schon länger aufrecht, wenn es auf dem Ball liegt, können Sie die Vor- und Rückbewegung des Balles verstärken. Geben Sie den Füßen Kontakt zum Boden oder Ihren Beinen.

Sie können den Ball auch nach rechts und links bewegen.



Das Baby liegt in Rückenlage auf einer Decke.

Befestigen Sie ein Bündel am Ball, so dass Sie ihn daran festhalten können.

Erhöhen Sie den Po des Babys mit einem aufgerollten Handtuch.

So gelingt es Ihrem Kind leichter die Beine hoch zu nehmen.

Berühren Sie nun die Fußsohlen mit dem Ball.

Hat es Spaß zu strampeln, wird es gegen den Ball treten, der sich dann bewegt.

Zieht das Baby die Beine von alleine hoch, benötigt es die Rolle mit dem Handtuch nicht mehr.



Legen Sie ein Spielzeug, z.B. einen Greifring, vor den Ball.

Ihr Baby liegt in Bauchlage auf dem Wasserball. Rollen Sie den Ball weiter nach vorne, wird es versuchen mit den Händen danach zu greifen (ab 6 Monate).



Lassen Sie Luft aus dem Wasserball,

so dass er leicht zu greifen ist. Ihr Kind liegt in Rückenlage auf der Decke. Halten Sie den Ball am Bündel und lassen ihn über den Bauch des Babys baumeln. Ihr Baby wird versuchen mit den Händen den Ball zu greifen.

Baumelt der Ball über den Beinen,

wird es mit den Füßen versuchen, ihn zu den Händen zu führen.

Ist Ihr Kind in der Lage, sich eigenständig an Möbeln in den Stand aufzurichten und zu stehen, können Sie versuchen, ob es mit einem Fuß nach den Ball tritt. Dazu muss es sein Gewicht auf ein Bein verlagern und sein Gleichgewicht halten.

